# **WIENERLIED-ZEITUNG**

# WERES WERS IN THE SEIT 1992 "Der liebe Augustin" seit 1992 "Der liebe Augustin" seit 1992 "Der liebe Augustin" seit 1992



Mit aktuellem Veranstaltungskalender und Künstlerverzeichnis Nr. 115 • 29. Jahrgang • April – Juni 2021 • Erscheinungsweise : vierteljährlich • Für Mitglieder kostenlos

EINE LIEBENSWERTE KÜNSTLERIN DES WIENERLIEDES FEIERTE 60. GEBURTSTAG

# Helga Kohl – Wien du sollst die Stadt meines Lebens sein

Die Erinnerungen an die Handelsakademie V in Floridsdorf ist schon ziemlich verschwommen. Es ist eine der wenigen Schultypen ohne Musikunterricht, aber trotzdem existierte dort neben den zentralen Fächern Buchhaltung und Betriebswirtschaft auch ein Chor, fast nur Mädchen, gerade mal ein (!) Bursch. Repertoire und Auftritte von damals sind längst vergessen, aber sicher ist: die einzige Solistin war der Teenager Helga.



Musik beseelte Helga Kohl von früh an und begleitet sie nun all die Jahre neben ihrem "Brotberuf". Sie hat sich für jenen Weg entschieden, neben dem beruflichen Sicherheitsnetz mit großem Fleiß und Ehrgeiz an der Stimme zu arbeiten und ein riesiges Repertoire zu singen, und das an einer Vielzahl von Veranstaltungsorten, vorrangig in Wien. Beginnend schon in jungen Jahren mit Mentorin und

Lebensmensch Agnes Moos, und unter der Anleitung mehrerer weiterer Gesangslehrer, hat sie ihren Sopran für ein breites musikalisches Repertoire fit gemacht, vom einfachen Lied bis zur Koloratur: Wienerlied, Operette, Schlager, Musicalsong, populäre Opernarien, klassisches Lied. Die beiden Arien der Adele aus der "Fledermaus" gehörten und gehören immer wieder zum Fixpunkt bei ihren Auftritten oder in ihren Programmen oder bringen ihr als flotte Zugaben großen Applaus.

Viele Jahre hat sie bei allen namhaften Wienerlied-Vereinen mitgewirkt und darüber hinaus auch ihre eigenen Programme veranstaltet, allein oder mit Beteiligung von Kolleginnen und Kollegen. Das Wienerlied war und ist zentral in ihrem Repertoire und als Wertschätzung dafür erhielt Helga Kohl unter anderem die Ehrenurkunde der Internationalen Robert Stolz-Gesellschaft, das Große Ehrenzeichen der Wiener Volkskunst und sie wurde vor gar nicht langer Zeit in den Vorstand der Wienerlied-Vereinigung Robert Posch gewählt. Klassisches Repertoire hat sie bei zahlreichen Chören, zum Beispiel bei den Chorvereinigungen Jung-Wien und St. Augustin interpretieren können.

Einige Jahre lang konnte sie mit Professor Herbert Seiter als Korrepetitor vieles einstudieren, darunter auch zahlreiche Lieder aus dessen Feder, die sie auch heute noch gerne singt. Er hat sich persönlich stark für sie eingesetzt

Fortsetzung Seite 8

# Künstler des Wienerliedes

Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusagen.

- AICHBERGER Christine (Schauspielerin, Klavierbegleitung, Conference) und Alfons NOVENTA (Schauspieler, Sänger, Conference) Musikalisch-literarische Programme für jeden Anlass. 1120 Wien, Schönbrunner Straße 152, Telefon 0664/410 60 77, www.studiobuehne-schoenbrunn.at
- AKADEMIKER SCHRAMMELN Wiener Schrammel Quartett Kontakt: e.mach@akademiker-schrammeln.at, www.akademiker-schrammeln.at, Mobil 0676/433 65 85
- API'S Band bietet Wienerlieder und noch viel mehr! Musik für (wirklich) jeden Anlass. Demo-CD des Klavierspielers Arpád Ternei auf Anfrage! Mobil: 0699/117 72 450
- BÄUML Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier 2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Straße 36, Tel. 02236/453 84, 0676/780 08 10, e-mail: baeuml@wienermusik.com, www.wienermusik.com
- BIERNECKER-VALENTA Monika, Konzertsängerin (Sopran) (Kirchenmusik, Oper, Operette, Musical, Chanson, gehobenes Wienerlied)
  - 2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 35/4/3, Telefon 0664/640 48 70
- BLABOLL Gerhard (Schriftsteller, Textautor) e.mail: gerhard@aon.at, www.blaboll.at
- BLUES-SCHRAMMELN, Ulli Bäer, Ulli Winter, Patrick Rutka, Klaus P. Steurer, Herbert Novacek, Toni Griebaum Blues-Schrammel-Mischkulanz aus Wienerliedern, Rock, Rock'n Roll bis Pop

Kontakt: Patrick Rutka, Mobil 0676/976 32 67, e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at http://bluesschrammeln.daswienerliedlebt.at

DOUGLAIA D'ille s'este Disease'le Hales I Oale

BOHEMIA – Böhmische Blasmusik – Helmut Schmitzberger 1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 0664/440 25 97

BRANDS Brigitte, Wienerliedsängerin 1140 Wien, Linzer Straße 478/3, Telefon 979 60 74

BRUCKER Prof. Fritz (Klavier, Conference) 1160 Wien, Roseggergasse 21/14, Telefon 493 52 36 oder 0664/431 13 96

CHMEL Helly, Mundartdichterin und Buchautorin 1140 Wien, Pirolweg 2, Telefon 419 06 38 oder 0681/102 55 855

CHROMY Manfred – Texasschrammeln 3021 Preßbaum, Terrassengasse 17, Telefon 02233/532 98, e-mail: manfred.chromy@inode.at

CREMSER SELECTION - Feine Lieder und Tänze 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 75/4/9 (Ursula Schipfer) Telefon 714 43 78 oder 0676/433 11 62, e-mail: kulturkontakt@raumusik.at, www.raumusik.at

#### D'OTTAKRINGER

Mundartgedichte, Heurigen- und Stimmungsmusik Telefon 493 87 80, 480 04 07 und 0699/812 36 416

#### DIE ENTSPANNTEN

Kontakt: Wolfgang "Roger" Rohorzka 2700 Wiener Neustadt, Franz-Birbaumer-Gasse 55, Mobil 0660/765 40 00

- DIE FIDELEN HÜTTELDORFER, Franz Zachhalmel, Peter Glück und Peter Herbst (Alt-Wiener Musik aus der unteren Lad') 1130 Wien, Maygasse 46/7/5, Telefon 810 42 33 1140 Wien, Unterreingasse 62 A, Telefon 914 98 08 oder 0664/101 31 03 (Kontakt)
- DIE INZERSDORFER, UNKONSERVIERT Alte und neuere Wienerlieder und humorvolle Couplets (Margit Pitamitz Gesang,
  Wolfgang Straka Gesang, Kontragitarre)
  1230 Wien, Hungereckstraße 79, Telefon 667 54 58 (ab 10 Uhr)
  e-mail: post@inzersdorfer-unkonserviert.at
  http://www.inzersdorfer-unkonserviert.at

- DIE SCHLOSSKOGLER Volkstümlich Schlager Wienerisch Humor – Ernst Illmaier, Telefon 0676/512 52 06
- DIE ZWA REBLAUSER Heurigenduo Harry Matzl (Kontragitarre und Gesang) – Karl Scheutl (Akkordeon und Gesang), Mobil: 0676/940 32 67, www.diezwareblauser.at
- DUO 16ER BUAM Rutka & Steurer Das Wienerlied lebt Mobil 0676/976 32 67, e-mail: buero@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at
- DUO 50 PLUS Karl Roither & Pocket Band (Gitarre und Gesang) Herta Maria Hafner (Moderation und Humoriges) e-mail: duo.50plus@gmail.com
- DUO DE ZWA Fritz Hayden und Othmar Franke 2533 Klausen Leopoldsdorf 128, Telefon 0676/690 49 50, e-mail: othmarfranke@aon.at, www.duo-d2.at
- DUO WALTHER SOYKA PETER HAVLICEK
  Mobil 0699/105 14 812, e-mail: w.soyka@chello.at und
  gitarre@peterhavlicek.at
- FOSTEL Martin, Wienerliedmusiker (Akkordeon, Gesang), Solo oder Duo. Mobil 0676/706 35 51, e-mail: mfostel@me.com
- FRANK Wolf, Moderator Entertainer Parodist 2000 Stockerau, Landstraße 36/1/4, Telefon 0664/598 31 38
- FRANZ Helmut, Tenor: Oper, Operette, Wienerlied 1140 Wien, Langwiesgasse 50, Mobiltelefon 0699/111 73 234, e-mail: chris-jan@aon.at
- FRESMANN-SCHMITZBERGER Gerlinde, Wienerlied- und Evergreen-Interpretin

1100 Wien, Alxingergasse 58/17, Mobil 0676/471 68 17

- FRITZSCH Leopold, Musik LEO (Akkordeon, Gesang) 2512 Oeyenhausen, Felsingerstraße 16, Telefon 02252/462 56
- GAIDOS Walter, Bariton, Sänger für Wienerlied, Operette, Schlager 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44/B2/054, Telefon 689 89 94, ewgvideo@hotmail.com und im Facebook: Gaidos um 3
- GALKO Elfriede, Drehorgelmusik für alle Anlässe! 1220 Wien, An den alten Schanzen 39, Mobil 0676/482 29 66

GEROLD Wolfgang Dr., Gesang 1050 Wien, Reinprechtsdorfer Straße 59/Top 31,

Mobil 0699/171 68 930,

e-mail: wolfgang.gerold@aon.at, www.wolfganggerold.jimdo.at

GLASSCHERBEN-QUARTETT – Alt-Wiener Tanz und Wienerlieder, Original Schrammel-Besetzung mit G-Klarinette (picksüßes Hölzl), 2 Geigen und Kontragitarre Kontakt: Heinz Gröbl (www.glasscherben.at) 1060 Wien, Gumpendorfer Straße 36/14, Telefon 0676/878 35 901

GRADINGER Alfred, Akkordeon

1230 Wien, Atzgersdorfer Straße 171, Weg 6/192, Telefon 802 51 68, Mobil 0664/501 82 82, e-mail: klammer-affe@gmx.at

GROISS Veronika, Sängerin - Sopran

2100 Leobendorf/Korneuburg, Quellengasse 6 (Rosner), Telefon/Fax 02262/667 41, 0699/115 09 919, e-mail: sopran@veronikagroiss.com

GRUBMÜLLER Fred und Christian (Duo) Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik 1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20. Telefon 0664/357 82 95

- GWOZDZ Helena, Autorin, Komponistin 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21, Telefon 0664/333 25 11 e-mail: helena.gwozdz@gmx.at
- HAAS-EHRENFELD Georg, Pianist, Wiener Musik, Operette, Liedbegleitung, Jazz 2500 Baden, Kaiser Franz-Ring 12/13, Mobil 0699/818 92 857, e-mail: ghe321@gmail.com
- HABLIT Otto, Sänger, Akkordeon, Pianist, Komponist, Autor, Tonstudio "VSC-Records", Produzent "Vorstadtcombo", Die "Gʻwaundläus", "Stammtischcombo", variable Besetzungen Buchungen, CD-Bestellungen und Info: VSC-Records 2384 Breitenfurt, Gregor-Kirchner-Straße 18, Mobil 0676/472 81 03 e-mail: show1@aon.at, Homepage: www.ottohablit.info, www.vorstadtcombo.wien

HALLER Margit, Akkordeon, Steirische, Keyboard und Klarinette "Wiener Art Schrammeln" CD "Jo i was a Beisl drausd" (Wienerlied & Worldmusik) 1200 Wien, Dresdner Straße 53/21, Telefon 0699/194 26 390,

e-mail: margit.haller@chello.at

HANA Monika & Peter, im Solo und im Doppelpack (Wienerisches, Operette, Musical, Oper) 3003 Gablitz, Anton-Hagl-Gasse 18, Telefon 02231/647 27,

e-mail: peter.hana@tplus.at HANS ECKER TRIO (Hans Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger), Humoristik und Conference mit musikalischen Darbietungen, Wienerlieder in neuem Gewand, Parodien

3422 Altenberg, Unterer Ohnewasweg 2.

Telefon 0699/104 36 024 (Hans Ecker),

e-mail: mail@hansecker.at, Homepage: www.hans-ecker-trio.at

- HASLINGER Hans, Zitherspieler, Solist, Zitherquartettpartner (Obmann des Zitherklubs Donau-Stadt Wien) 3011 Tullnerbach, Klosterstraße 13, Telefon 02233/575 09, Mobil 0664/534 54 30, e-mail: haslinger-zither@aon.at
- HAUSNER Michael, Kontragitarre, wien.ton.schrammeln 1030 Wien, Rasumofskygasse 24/7, Telefon 0699/102 86 881
- HAVLICEK Peter, Kontragitarre Stimme 1170 Wien, Alszeile 78/4, Mobil 0699/105 14 812, e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.peterhavlicek.at
- HEGER Gerhard die "Stimme Wien" Alt-Wienerlieder -Evergreens - Entertaining 1160 Wien, Rosa-Luxemburg-Gasse 1-9/4/4, Mobil 0681/817 87 508
- HEIDER Leopold H. P. Ö. Mundartdichter und Conferencier 1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 0664/794 16 01 oder 0664/998 48 55
- HERZGLUT Angela Kiemayer, Joachim Claucig, Irene Frank -Duo/Trio, Klavier, Gesang, Cello. Wienerlied, Operette, Klassik, Pop

Mobil 0699/196 974 17, e-mail: mail@herzglut.at, www.herzglut.at

HINZ & KUNZ - Wienerlied & mehr . . Norman Filz, Mobil 0699/192 44 785

HIRSCHFELD Kurt, Musiker

2100 Korneuburg, Feldgasse 34/1, Mobil 0664/884 61 521

- HIRSCHFELD Prof. Peter Mitwirkender bei "Symphonisches Schrammelquintett Wien" und den "Malat-Schrammeln" 1100 Wien, Alaudagasse 40, Siedlung Frohsinn, Weg 18/456, Telefon 0664/555 18 89
- HOHENBERGER Manfred, Klavier, Akkordeon, Gesang Wienerisches Solo oder im Duo "Wiener Brut" mit Katharina Hohenberger 1090 Wien, Ayrenhoffgasse 1/14, Telefon 319 87 09 oder 0676/639 53 88, www.manfredhohenberger.com

e-mail: m.h.hohenberger@gmx.at HOJSA-EMERSBERGER, Duo Thomas Hojsa Telefon 333 11 84

Helmut Emersberger Telefon 332 19 68

- HORACEK Franz (Trio Wien, Trio Wi-Jazz, Duo, Solo, Musiker, Kontragitarre, Gitarre, Kontrabass) 3400 Klosterneuburg/Kierling, Pionierinsel, Brieffach 31, Telefon 0699/113 56 904
- HUBATSCH Gertraude, Sängerin Solo und im Duo 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 150/9/4, Telefon 769 56 18

HULA Hannes, Steirische Harmonika, Volksmusik, Schlager und Wienerlieder 2103 Langenzersdorf, Friedhofstraße 42, Mobil 0676/970 45 47, e-mail: h.hula@hulaweb.net, www.hulaweb.net

JANIBA Silvester, Wienerliedsänger und Akkordeonist 1020 Wien, Mexikoplatz 20/85, Mobil 0699/106 91 488, www.wienermusik.at

JURKOWITSCH Karl, Autor, Musiktexter. Genossenschafter der AKM 1180 Wien, Wielemansgasse 13-23/13/1, Mobil 0650/344 39 47, e-mail: musiktexte@party.ms

KAHLER Wolfgang, Wienerlied-Interpret

1120 Wien, An den Froschlacken 15/9, Telefon 0664/340 82 86

KAINZ Oskar, Sänger

1210 Wien, Justgasse 16/54, Mobil 0664/493 67 93

KALTENBERGER Freddy, Freddy-Quinn-Imitator, Wienerlieder-Interpret 1100 Wien, Holbeingasse 2/40, Mobil 0676/748 45 00

- KELLNER Susanne, Sängerin (Sopran), Interpretin für Wienerlied, Operette, Musical, Oper. Harfenistin, lässt auf ihrer "Böhmischen Hakenharfe" irische Musik, mittelalterliche Klänge, Musik aus aller Welt erklingen
  - 1120 Wien, Kernstraße 1A/Top 9, Telefon 0676/728 15 44, e-mail: klang-farbe@hotmail.com, www.klang-farbe.at

KÖRBER Karl - "REBLAUS"

3508 Hörfarth, Gartengasse 67/I/11, Telefon 0699/118 15 082

- KOHL Helga, Sängerin (Klassik, Operette, Wienerlied) 1110 Wien, Mautner-Markhof-Gasse 10/4/9, Mobil 0676/445 11 10, e-mail: helga.kohl@chello.at
- KOLAR Robert, Schauspieler, Sänger, Conferencier 1110 Wien, Leberstraße 64/7, Mobil 0699/194 50 860
- KOLFELNER Renate, Sängerin (Wienerlied, Evergreens, Musical, Volksmusik, Parodien und Gstanzln) 2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 133, Telefon 02244/32 82, 0676/611 73 56
- KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett) 1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parzelle 172, Telefon 481 84 28 und 0664/545 47 44
- KRAFT Manfred, Harmonika und Gesang, allein oder im Trio "Da Weana Dreiklaung" Mobil 0688/818 37 95, e-mail: manfred.kraft@chello.at
- KREBS Rita, Sängerin (Operette und volkstümlich), Wienerlied 2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13, e-mail: rita.krebs@hotmail.com
- KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin 1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 879 70 50
- KRITZENDORFER SPITZBUA Günther Zaviska spielt für Sie auf der Steirischen Harmonika (Knöpferlharmonika), Volksweisen, Volksmusik sowie volkstümliche Schlagerhits Telefon 0676/553 99 23, e-mail: g.zaviska@aon.at
- LANGENZERSDORFER STUBENMUSI (Hackbrett, Zither, Gitarre, Akkordeon und Kontrabass) Kontaktperson: Gertrude Reinthaler 2103 Langenzersdorf, Sarobagasse 37, Telefon 02244/45 64
- LECHNER Christoph, Kontragitarre und Gesang Telefon 0699/131 75 181
- LECHNER-FASCHING Prof. Hermi, Autorin, Sängerin 1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64
- LUDWIG Charlotte, Wienerlied-Interpretin 3042 Würmla, Kahlenbergstraße 14, Mobil 0664/160 77 89, www.charlotteludwig.at
- MACHACZEK Peter, Wienermusik, Akkordeon, Gesang und Wiener Schmäh, Telefon 202 70 06
- MARIK Susanne, Sängerin, Entertainerin Mobil 0699/126 60 708 e-mail: susanne.marik@gmx.at - www.susannemarik.at
- MATZL Harry, Kontragitarre, Wienerlieder Telefon 0676/940 32 67, e-mail: harry.matzl@gmail.com
- MERSCHL Ingrid, Sängerin (Sopran), Altwienerlieder (Kremseralben), Wienerlieder, Chansons der 20er- und 30er-Jahre, Operetten, Evergreens, Telefon 0676/534 69 89
- MITANI Yuko (Sopranistin), Wienerlieder und Operetten Mobil 0660/657 05 73
- NASCHMARKT-SCHRAMMELN mit Marianne Wexberg (Gesang) Telefon 0699/119 89 860
- NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN 1170 Wien, Alszeile 78/4, Mobil 0699/105 14 812, e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.concertschrammeln.at
- NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER Proben ieden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr 1100 Wien, Herzgasse 15-19, Telefon 688 76 78 oder Telefon/Fax 688 11 00
- NEUNINGER KR Friedrich, Musiker, Komponist, Produzent, Verleger - Musikgruppe Die Neuninger (Duo) 3121 Karlstetten, Neidlinger Straße 18, Mobil 0699/101 48 446, Internet: www.neuninger.at, e-mail: info@neuninger.at
- OBERHAUSNER WUCHTLTRIO, Wiener Heurigenkabarett Wolfgang Karner, 2301 Oberhausen, Viktor-Kaplan-Gasse 15, Telefon 0699/103 62 288, www.wuchtltrio.at

- ORIGINAL WIENER SÜSSHOLZ-SCHRAMMELN konzertante Schrammelmusik in der Ur-Besetzung Andrea Frankenstein (1. Geige), Franz Schmidek (2. Geige), Michael Frankenstein (G-Klarinette Picksüßes Hölzl) und Wolfgang Straka (Kontragitarre) Kontakt: Michael Frankenstein 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44/A6/141, Mobil 0676/31 30 070, e-mail: schrammel@frankenste.info www. frankenste.info/schrammel/
- ORTNER Prof. Martin, "Das etwas andere Nebenprodukt der Wiener Symphoniker" mit Kontragitarre oder im Ensemble Telefon 408 56 75, e-mail: martin.ortner1@gmx.net, www.wienerfacetten.at
- OSLANSKY Fritz, Kontragitarre, Wienerlieder Mobil 0699/171 30 870
- PAWELKA-OSKERA Regine, Wienerlied-Interpretin, Sängerin (Swing/Jazz, Evergreens, Musical) 2231 Strasshof, Albert-Severstraße 2-28/25, 0699/114 83 848 e-mail: regine.pawelka@aon.at, www.singingdreamteam.com
- PELZ Franz, Kontragitarrist, Keyboarder, Gesang (Alt-Wienerlieder bis gehobene Tanz- und Unterhaltungsmusik) 1020 Wien, KV Grünland Nr. 127, Mobiltelefon 0664/516 21 77, e-mail: franz.pelz@drei.at
- PENZINGER KONZERTSCHRAMMELN, Ing. Roland Smetana 2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Telefon 02236/31 20 62 oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at
- PERFLER Michael (Schauspieler, Sänger, Wienerliedinterpret, Moderator, Sprecher usw.), Wienerlied, Musical, Klassik, Soloprogramme,
  - 1120 Wien, Münchenstraße 29/7, Mobil 0699/113 97 260, www.perfler-arts.com
- POLLYSSOUND (Tanzmusik)

Mobil 0664/303 34 78, www.pollyssound.at, e-mail: musik@pollyssound.at, Tanzmusik im strikten Tanzrhythmus, Keyboard und Gesang DJ-DANCER Rono Alam (DJ, Taxitänzer, Vermittlung von Taxitänzern, Künstlern, DJs, und Show-Tanz-Einlagen für Feste, Tanzveranstalter – www.dj-dancer.at – Mobil 0650/255 98 91, e-mail: info@cd-tanzabend.at

CD-Tanzabend Rono Alam (Veranstalter, Tanzveranstaltungen, Tanzkreuzfahrten) www.cd-tanzabend.at – 0650/255 98 91

POSLUSNY Prof. Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio) 2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1, Mobil 0699/105 52 210

PRAGER Christl, Sängerin

Mobil 0699/120 03 562, e-mail: christl.prager@gmx.net

PREY Silvia, Sängerin (Wienerlied, Oper, Operette, Musical und Schlager) Mobil: 0650/600 33 10

RADON Hans (Trio Wien), Gitarre und Gesang 4040 Linz-Puchenau, Mobil 0664/341 38 39 e-mail: hans@triowien.at, www.triowien.at

REHLING Hans, Gesang, Akkordeon, Keyboard, Alleinunterhalter. Vom Wienerlied und Evergreen über Schlager und Oldies bis zu gehobener Stimmungs-, Unterhaltungs- und Tanzmusik. Telefon 0664/736 37 111, e-mail: hans.re@gmx.at http://www.alleinunterhalter-johnny.at

REINTHALER Gertrude, Zitherspielerin, Solo, Duo und Quartett, Obfrau des 1. Langenzersdorfer Zithervereines 2103 Langenzersdorf, Sarobag. 37, Telefon und Fax 02244/45 64

RICHTER Herbert, Alleinunterhalter und Wienerliedsänger "Herberts Golden Oldies"

Telefon 0676/323 77 18, e-mail: h.richter@utanet.at

RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger 1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 0650/990 87 88

ROBBY KING & The Sunny Girls, die Oldies-Party Robert Stürzer, 1030 Wien, Dannebergplatz 10, Telefon 715 13 72 stuerzer@aon.at oder office@robbyking.net

ROSEN Peter, Sänger

1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 16–18/1/11, Telefon 815 85 81

RUTKA Patrick, Knopfharmonika und Gesang Mobil 0676/976 32 67,

e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at

SANDERA Conny, Interpretin

1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36-37, Telefon 0650/703 30 64

SCHALLER Clemens, Pianist und Sänger 3002 Purkersdorf, Herrengasse 8/1/13, Telefon 0676/511 99 49, www.schallerundkapelle.at SCHAR Fritz, Alleinunterhalter (Rocking Fritz) 1180 Wien, Hockegasse 30/17, Telefon 470 62 65

SCHAUPP Rudi – "Die drei Freunderln" 2230 Gänserndorf, Akazienweg 7, Telefon 0699/184 71 474

SCHEUTL Karl – Akkordeon, Wienerlieder Mobil: 0699/18 22 63 33, e-mail: karl.scheutl@gmail.com

SCHMIDT Thomas, Sänger/Tenor, Schauspieler 1120 Wien, Hetzendorfer Straße 97/II/11, Telefon 603 53 44

SCHMITZBERGER, Duo

Helmut Schmitzberger, Telefon 0664/440 25 97, Hermann Mazurkiewicz, Telefon 689 11 58 oder 0664/400 48 28 http://members.aon.at/helmut.schmitzberger/

SCHNEIDER Günter, Klavier, Akkordeon, Gesang, Korrepetition 1200 Wien, Wehlistraße 45/4/4/12, Telefon 0676/926 18 39

SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio) 3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66

SCHRAMMELN AUS DEM WIENERWALD

Der originalen Schrammelmusik verpflichtet sowie

1. WIENER SALONCAPELLE

Auch hier spielen wir traditionelle Wiener Unterhaltungsmusik Kontakt: Karl T. Kogler 1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 90/2, Telefon 0699/107 30 253

SCHWENG Herbert (Mister Mundharmonika) 1210 Wien, Ruthnergasse 56–60/34/5, Telefon 294 34 68 oder 292 09 28

SIGL Victoria, Pianistin, Telefon 714 46 91

SINGER Prof. Hans K., Kapellmeister, Komponist, Textautor, Sänger, Schauspieler, Musiker 3161 St. Veit an der Gölsen, Schwarzenbachstraße 19, Mobil 0664/170 82 74

SLERKA Silvia, Akkordeonmusik für viele Gelegenheiten (Wienerlieder, Volksmusik, Schlager und Evergreens)
Mobil 0664/248 34 00, e-mail: akkordeonklang@gmail.com

SMETANA-GERSTBERGER, Duo 2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Telefon 02236/31 20 62 oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at

SOBOTKA Prof. Marika, Sängerin 1210 Wien, Satzingerweg 8/2/29, Telefon 310 82 31 und Mobil 0664/544 53 71, www.marikasobotka.at

STEHAUFMANDLN, DIE

Kontakt: Peter Peters, Telefon 0664/478 23 81

STEINBERG UND HAVLICEK

Mobil 0699/105 14 812, e-mail: greisslerei@traudeholzer.com, gitarre@peterhavlicek.at, www.steinbergundhavlicek.at

STEUBL Wolfgang, "Der Wiener Troubadour – Das Wienerlied-Konzert", Musiker und Sänger bei: "Polizeimusik Wien", "Konzertstreich- und Ballorchester Helmut Steubl" 1210 Wien, Scheffelstraße 11/3/24, Telefon und Fax 272 33 60, Mobil: 0676/785 08 02, e-mail: steubl.w@aon.at www.members.aon.at/wolfgangsteubl

STEURER Klaus P., Gesang und Kontragitarre Mobil 0660/215 29 15, e-mail: steurer@daswienerliedlebt.at www.daswienerliedlebt.at

STOEFKA Otto, Edition Stereo Music, Komponist, Textautor, Tonstudio

2325 Himberg, Anningergasse 20, Telefon 02235/872 13 25, Fax 02235/872 13 34,

 $www.stereomusic.at,\,e\hbox{-mail:}\,office@stereomusic.at$ 

STRAKA Wolfgang, Kontragitarre

1230 Wien, Hungereckstraße 79, Telefon 667 54 58 (ab 10 Uhr), e-mail: wolfgang.straka@gmx.at

STRAKA-WASSERVOGEL Gerti, Sängerin, Pianistin, Gesang-Interpretationsunterricht, Korrepetition, Hauskonzerte 1150 Wien, Diefenbachgasse 46/15, Telefon 895 56 36

STREBERSDORFER BUAM – Stimmung, Humor 2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 0676/916 39 36 www.strebersdorferbuam.at, e-mail: humor@strebersdorferbuam.at STROHMER Kurt, Entertainer, Autor, Komponist Vom Wienerlied bis Rat Pack mit seinen Wiener Texten 1210 Wien, Edi-Finger-Straße 6/1/15, Telefon 0664/416 45 41 www.kurtstrohmer.at, e-mail: office@kurtstrohmer.at

SULZER Roland, Musiker (Akkordeon) 1020 Wien, Böcklinstraße 66/14, Mobil: 0699/194 21 401 e-mail: roland.sulzer@aon.at

TATTY Tscharly – Der letzte Kaisermühlner Mundartdichter, begnadeter "Aureisser" bei Festen, bietet gspassige Vorträge aus seinen Werken an. Karl Tattyrek, 1150 Wien, Alliogasse 33/3/6, Mobil 0664/440 02 84, e-mail: info@kmverlag.at

TEDDY HOF, Sänger, Kabarettist – der letzte Troubadour von Wien 1050 Wien, Johannagasse 15–17/22, Telefon 548 94 06 oder 0664/421 41 60

TICHY Otto, Wienerlieder-Interpret, im Duo auch mit Conny Sandera 2352 Gumpoldskirchen, Bahnzeile 18, Mobil: 0664/338 53 43

TRACK Prof. Gerhard, Moderation, humoristische Vorträge und Lesungen, Komponist, Arrangeur, Orchester- und Chordirigent 1020 Wien, Praterstraße 76/8, Telefon und Fax 216 73 33, e-mail: gerhardtrack@yahoo.com

TRIENTBACHER Kuno, Pianist, Komponist Wienerlied, Jazz, Populares Mobil 0670/400 97 33, e-mail: trieku@gmail.com, www.kunotrientbacher.com

TRIO ALT-OTTAKRING, klassisches und modernes Wienerlied Roman Bibl (Akkordeon), Norbert Mandl (Kontragitarre, Gesang), Heinz Papez (Gesang, Moderation) Telefon 0664/650 73 03, e-mail: heinz.papez@chello.at

TRIO HARMONY, volkstümliche und Unterhaltungsmusik Rupert (Steirische Harmonika), Franz (Gesang, Gitarre), Andrea (Gesang, Keyboard/Rhythmus) Telefon 350 13 47, 0676/482 28 79 oder 0664/374 95 05

TRIO KARI ZACEK

Karl Zacek: Mobil 0664/355 69 33, e-mail: karl.zacek@gmx.at

ULM Margit – Gesang mit Schwerpunkt Wiener Dudler 1160 Wien, Heigerleinstraße 60/409, Mobil 0664/766 18 78, e-mail: margit.ulm@gmx.at

UNGER Evelyn, Sängerin

1210 Wien, Irenäusgasse 9/1/8, Mobiltelefon 0699/199 20 353

VALENTA Mag. Robert, Wienerliedinterpret, Sänger, Gitarrist, Komponist, Autor, Gitarren- und Gesangslehrer (Wienerlied, Operette, Oper, Schlager, Evergreens) 1220 Wien, Rudolf-Nurejew-Promenade 3/12/13, Mobil 0664/730 52 743 – e-mail: robert.valenta@gmail.com

VIDEO KURTI – Videos und Fotos für alle Anlässe Telefon 06776/192 33 98

VIENNA-TRIO vom Wienerlied – Schlager, Herbert Schöndorfer 3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66

VINDOBONA-Schrammeln (Prof. Richard Motz) 1180 Wien, Schopenhauerstraße 24/9, Telefon 402 79 67

VOGEL Rudolf, Musiker (Kontragitarre) 2601 Sollenau, Siedlung Maria Theresia, Telefon 0664/241 45 62

VOGL Ronald, Sänger (Tenor), Wienerlied – Operette 3400 Klosterneuburg, Dietrichsteingasse 13 A/07, Mobil 0664/602 77 12 806 oder 0664/817 52 49, e-mail: ronald.vogl@univie.ac.at

WAGNER Michael, Sänger (Tenor) mit klassischer Ausbildung Operette, Wienerlied, Oper, Lied, Kirchenmusik Mobil 0676/52 89 134 – e-mail: michael.w.wagner@chello.at

WAIDECKER ALTSPATZEN Hans Gabriel (Keyboard)
Wolfram Bors (Bassgitarre), Erich Pelikan (Gesang)
Kontakt: Erich Pelikan, Mobil 0699/819 19 431,
e-mail: eripel@aon.at

WEINZETTL Walter, Musiker (Akkordeon) 2351 Wiener Neudorf, Reisenbauerring 1/1/18, Telefon 0699/106 73 097

WESTBAHN Kurti rettet die Wienerlieder aus der unteren und oberen Lad', auch Evergreens, Schlager und Countries in englisch und deutsch aus den 50ern Telefon 350 30 78 oder Mobil 0660/743 26 55

WIENALIEDABLUES – mundArtiges (Franz Müllner) und jazzArtiges (Gerhard Wessely/Helmut Schwarzer) Telefon 406 08 34, 0676/541 34 75, e-mail: soundborn@utanet.at



WIENER BLUE(S), alte und neue Wienerlieder Peter Steinbach, Telefon 604 39 40, Mobil 0664/300 58 03, e-mail: p.steinbach@aon.at, www.wiener-blues.at

WIENER KABINETT ORCHESTER – Das Wiener Kabinett Orchesterbringt Wiener Flair und urige Wiener Gemütlichkeit in Live-Veranstaltungen, von der Heurigengeselligkeit bis zur Neujahrskonzertstimmung.

Kontakt: Silvester Janiba

Telefon 0699/106 91 488, www.wienerkabinettorchester.at

WIENER ZITHERLEHRER-QUARTETT

Leitung Prof. Hannelore Laister 1230 Wien, Maurer-Lange Gasse 147, Telefon 0676/507 95 88,

e-mail: h.laister@aon.at, www.zitherlehrerquartett.at

WIEN.TON.SCHRAMMELN – Michael Hausner 1030 Wien, Rasumofskygasse 24/7, Telefon 0699/102 86 881

WOLF Ingrid, Sängerin (Wienerlied, Operette) 1170 Wien, Urbangasse 6/3/2/27, Mobil 0664/175 75 76

ZACEK KARL – TRIO KARL ZACEK Mobil 0664/355 69 33, e-mail: karl.zacek@gmail.com

ZACHHALMEL Franz, Akkordeon, Orgel und Gesang Als "Duo Stroh-Halm" wienerisch, witzig, würzig, 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Str. 44/C6/1/5, Telefon 665 27 27 oder 0664/224 76 87

ZAVISKA Günther, Alleinunterhalter auf der Steirischen Harmonika. Unterhält bis 200 Personen mit Volksmusik und volkstümlichen Schlagerhits, zum Teil auch mit Gesang Mobil 0676/553 99 23, e-mail: g.zaviska@aon.at

ZIB Marion, Wiener Kontragitarre und Gesang, im Duo mit Erich Zib (Schrammelharmonika) Radio-Wienerlied-Musikverlag mit Online-Shop 2500 Baden, Krainerhütte 70 a, Mobil 0664/323 77 92, e-mail: verlag@radiowienerlied.at, www.radiowienerlied.at und www.heurigenmusik.at

ZIERLER Eva, Sängerin

1020 Wien, Rembrandtstraße 41/8, Mobil 0699/115 62 776, e-mail: eva.zierler@chello.at, www.eva-zierler.at

# 21 Joahr lang Texasschrammein pur

Herr Chromy, was machen sie als lockgedownter Musiker denn eigentlich so beruflich?

Nun: a Wengerl sudern, a Äutzerl sinnen und die letzten zwei Jahrzehnte Revue passieren lassen!



Herzlich willkommen in Manfreds "Texasschrammel-Tonund Schmäh-Schmiede", wo der "Elvis des Wienerlieds" gerade intensiv am Entstehen einer Black-Jack-Jack-Pott-Platte bastelt. Dieses "17 und 4" Jubiläumsvinyl wird einen Bogen spannen, der von der Milleniumsmethamorphose über die Austrobilly- und Weanaschwung-Erfindung bis hin zu pandemiebedingtem Berufsverbot reicht. Was bleibt einem auch anderes übrig.

Viel ist in den letzten zwei Jahrzehnten passiert. "Echte Freund" buhlten mit einem "Gratislover aus Bratislava" um die Hände schöner Frauen, präsentierten am "Ottakringer Kirtag" ihre neueste "Boxershort" und machten sich klerikale Gedanken, bis man bereits glaubte, dass "Da die Tür net zua geht!".

Da aber gerade in Zeiten wie diesen genug Blödheiten heraus gehustet werden, stehen auch die neuesten, in gewohnter Manier aus eigener Feder stammenden Liedermacher-Schöpfungen ihren Pendants von damals um nichts nach. Machthungrige Politiker, geldgeile Großkonzerne und ein chaotisches Gesundheitsmanagement geben eben so viele Schreibmöglichkeiten wie der Zerfall des Eigenheims oder die attentatsbedingte Hashtag-Kreation "Schleich di, du Oaschloch!" ab. Komplettiert wird auch dieser Tonträger zwecks sozialer Verträglichkeit mit einem Tier- oder Kinderlied. Auch wenns "Nix für Kinderohr'n" ist.

Der finale Tipp für alle Texasschrammelfans und Faninnen sowie dem Volk der schwarzen Scheibensammler. "21 Joahr lang Texasschrammeln pur" erscheint vermutlich im Herbst dieses Jahres und wird eine Limited-Edition von, nau na, genau 210 Stück.

Rechtzeitige Anmeldungen und auch Bestellungen unter urmel.c@inode.at, 0680/23 73 616 oder www.manfredchromy.com wären der Sache daher extrem dienlich.

Ach ja, ein bisschen Reinhören in die neuen Schlager wäre bei folgenden Terminen möglich:

08. April - Texasschrammeln XXL - Stadtsaal Berndorf 09. April, 07. Mai & 11. Juni - Texasschrammelpackl -Heuriger Schneider Gössl

So der liebe Gott es will und das Virus nichts dagegen hat! G'sund bleib'n, Euer Manfred der Chromy

# Österreichs Musikschaffende profitieren nicht **vom Streaming-Boom**

Fehlende Live-Veranstaltungen bedrohen Existenz von Musikverlagen und Musikschaffenden. Zielgerichtete Unterstützungsmaßnahmen seitens der Bundesregierung dringend erforderlich.

Sowohl die kürzlich veröffentlichte EY-Studie zur Lage der Kunst- und Kulturwirtschaft in der Europäischen Union als auch die Zahlen zum Österreichischen Musikmarkt 2020 zeigen die massiven Auswirkungen von COVID-19 auf diesen bedeutenden Wirtschaftszweig.

Der Musikmarkt ist kleinteilig und facettenreich. Neben den an vorderster Front stehenden Interpretinnen und Interpreten, Labels und Produzenten sind es vor allem die Musikverlage sowie die TextautorInnen und KomponistInnen, ohne deren kreatives Schaffen es gar keine Musik gäbe. Ihre Existenz ist durch das Verbot von öffentlichen Aufführungen und nicht stattfindenden Live-Veranstaltungen bedroht, deren Ausfall durch Streaming-Einnahmen in keinster Weise kompensiert werden kann.

Daher fordern diese Gruppen erneut zielgerichtete Unterstützungsmaßnahmen. Die bisher geleisteten Direktzahlungen an KünstlerInnen waren wichtig, aber nicht ausreichend. Es braucht eine Änderung der Rahmenbedingungen für Hilfsmaßnahmen, diese müssen auch die Infrastruktur umfassen und bedürfen einer Adaptierung der vorhandenen Finanzinstrumente (Umsatzersatz). Andernfalls stehen die Musikverlage mittelfristig vor dem

Edith Michaela Krupka-Dornaus, Vorstand Musikverleger Union Österreich, führt zur drastischen Situation der Verlage aus: "Österreichs Musik- und Bühnenverlagen ist durch Corona die Existenzgrundlage weggebrochen. Für 2020 beträgt der Umsatzrückgang aus dem direkten Rechtegeschäft rund 15 Mio €, zusätzlich fehlen 70% der Einnahmen von den Verwertungsgesellschaften. Wenn es weiterhin keinen Umsatzersatz seitens der Bundesregierung gibt, werden (viele) Musikverlage diese Krise nicht überleben."

Harald Hanisch, neu gewählter Präsident der Austrian Composer Association (vormals Österreichischer Komponistenbund) und Hans Ecker, Vorstand des VOET Verband Österreichischer Textautoren, weisen darauf hin, dass "Musik von KomponistInnen und TextautorInnen gemacht wird. Wenn diese nicht zur Aufführung gebracht wird, fehlt ihnen ihre größte und wichtigste Einnahmequelle, denn von Streaming allein kann kein Kreativschaffender leben." Jackretaria Gruppen genau zu Stellen. "Wir wollen wieder Gruppen Sie uns gemeinsam die dafür notwendig Gruppen genau zu Stellen. "Wir wollen wieder Gruppen Sie uns gemeinsam die dafür notwendig Gruppen genau zu Sie fordern die Verantwortlichen im Staatssekretariat für Kultur auf, die Bedürfnisse dieser Gruppen genau zu betrachten und darauf zugeschnittene Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. "Wir wollen wieder auftreten – lassen Sie uns gemeinsam die dafür notwendigen

# Verband Österreichischer Textautoren

Wir suchen immer wieder interessierte Textautoren! Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.voet.at

Im Rahmen unserer jährlichen Wettbewerbe und Ausschreibungen finden Sie eine ideale Spielwiese, um Ihren Werken auch den notwendigen Rahmen zu geben. Viele der dabei herausgehenden Sieger konnten Ihr Talent nutzen und sich bei diversen Veranstaltungen vor fachkundigem Publikum präsentieren.

Herzlichst Ihr Präsident

Prof. Victor Poslusny



# Sie sind begabt? Sie texten und dichten?

Sie haben sich aber noch nie getraut Ihre Werke zu veröffentlichen? Oder keine Möglichkeit dazu gefunden? Der VOET unterstützt Sie gerne dabei! Die zahlreichen Beitritte zu unserem Verband, das große Interesse an unseren Tätigkeiten und die erfolgreichen Buch- und CD-Produktionen der letzten Jahre bestätigen uns in unserer Aufgabe. Sehr gerne stehen wir für nähere Informationen zur Verfügung und würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 20.-€.

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage **www.voet.at** oder über die VOET - Hotline **+43 677/632 00 886 - Renate Lechner.** 

Unsere Mail-Adresse lautet: **office@voet.at**Nutzen Sie die Chance und werden Sie Mitglied!
Werben Sie auch in Ihrer Familie und in Ihrem Freundeskreis!

ZOET

Wir freuen uns auf Sie!

Fortsetzung von Seite 1

und sie mit Einzi Stolz und mit Lillie Dostal bekanntgemacht.

Bis zum heutigen Tag ist für Helga Kohl jedoch Professor Poldy Großmann ein für sie wichtiger Begleiter und unschätzbarer Ratgeber und Freund seit ihrem Studium an der Operettenklasse des Konservatoriums der Stadt Wien (heute MUK). Auch seine Lieder hat Helga Kohl im Repertoire.

Auf ihre Initiative hat sie der Textdichterin Lea Warden eine Ausstellung im Phonomuseum und einen Portraitabend gewidmet, desgleichen stand der Texter Josef Kaderka im Zentrum einer Ausstellung und eines ganz besonderen Programms, bei dem Hedy Slunecko-Kaderka als Ehrengast begrüßt wurde und die in die Vorbereitungen intensiv eingebunden war. Auch die Lieder von Hermann Leopoldi waren immer wieder Angelpunkt für Programme mit bester humoristischer Note.

Helga Kohl hat sich mit zwei CDs, und zwar mit "Ja, so singt man in Wien" und "Verliebt in Wien" ihren Herzenswunsch erfüllt, neben ein paar allseits bekannten Wienerliedern auch einige unbekannte, teils chansonhafte, aufzunehmen, und damit Werke von Franz Sandera, Felix Lee, Herbert Seiter und Leopold Großmann wieder vor den Vorhang geholt. (Beide CDs erhältlich im Verlag Radio Wienerlied www.radiowienerlied.at)

Wolfgang Stanicek

Zum runden Geburtstag gratuliert die Redaktion von "Wienerlied aktuell" auch im Namen von Freunden, Fans und Kolleginnen und Kollegen.

## Zum 100. Geburtstag

Toni Krutisch, oder eigentlich Anton Hugo Krutisch, wurde am 2. Mai 1921 in Meidling geboren. Der bekannte Meidlinger Mundartdichter und Humorist lernte Bau- und Galanteriespengler, konnte nach einer schweren Kriegsverwundung den Beruf aber nicht mehr ausüben und wurde Buchhalter, Büroleiter und schließlich Angestellter der Sozialversicherung. Er war als Sportjournalist tätig und Obmann des 1922 gegründeten Geselligkeitsvereins "D' guaten Weana".



Ab 1971 schrieb er Mundartgedichte und Texte zu Wienerliedern. Als echter Meidlinger (er war sein ganzes Leben lang in diesem Bezirk zu Hause) fand er die Inspiration für seine Werke am Meidlinger Markt (gleich um die Ecke von seiner Wohnung) und durch die genaue Beobachtung der



Leute in seinem Umfeld. Er servierte seine Werke in einer leicht lesbaren und für alle verständlichen Sprache.

Viele seiner Gedichte hat er bei Veranstaltungen, wo er als Conferencier auftrat, selber vorgetragen. Aber auch viele Künstler fanden sich als Vortragende seiner meist lustigen Gedichte. Walter Heider, Franz Müllner, Toni Strobl, Kurt Strohmer und Prof. Herbert Granditz, ein Mitglied der 3 Lauser, wurden bei ihren Auftritten immer wieder bestürmt, Krutisch-Gedichte zu bringen. Aber auch andere schmückten Veranstaltungen mit Texten von Toni Krutisch.

Von Toni Krutisch erschienen drei Bücher (Wiener Lavendel" 1976, "Kraut und Ruam" 1977 und schließlich "Ka Bam wachst in Himmel" 1979. Dieses wurde in einer großen Galaveranstaltung im Festsaal der Hans-Mandl-Berufsschule präsentiert. Außerdem wurde 1997 eine Zusammenfassung aller drei Bände gedruckt. Die Bücher sind nur mehr antiquarisch zu erhalten. Auch einige Langspielplatten sind kaum mehr zu bekommen.

Dass er Zeit seines Lebens Wacker-Anhänger war, lässt sich am besten belegen mit dem Text, den er für das "Wacker-Lied" gemeinsam mit Walter Hojsa komponierte. Aber auch "Die Banane", "Die Preferanzpartie", "Die Taxifahrt", "Ka Bam wachst in Himmel", "Die Verjüngungskur" und viele andere Gedichte werden immer wieder gerne gehört. Auch bei Familienfesten oder Firmenfeiern werden sie gerne vorgelesen und tragen zur Erheiterung und manchmal auch zum Nachdenken bei.

Am 19. September 1978 starb Toni Krutisch. Am 7. November 1991 wurde im Beisein von Walter Heider vom damaligen Bezirksvorsteher Ing. Kurt Neiger und Bezirksrat Ferdinand Kral am Krutisch-Wohnhaus in der Niederhofstraße 22 eine Gedenktafel enthüllt. 2004 wurde in der Arndtstraße gegenüber Hausnummer 81 ein kleiner Park nach dem Meidlinger Mundartdichter benannt.

Gerhard Greisinger

#### **EIN WEISER SPRUCH**

Ein Experte ist ein Mann, der hinterher genau sagen kann, warum seine Prognose nicht gestimmt hat. Erst in der Finsternis kann man das Licht erkennen, das ein jeder von uns in sich trägt.

## **Hedy Slunecko-Kaderka †**

14. März 1940 - 21. Dezember 2020

"Hedy wird allen als wunderbarer, warmherziger, liebevoller, patenter, quirliger, zuverlässiger und hilfsbereiter Mensch in Erinnerung und im Herzen bleiben. Sie



hatte für alle ein offenes Ohr, hörte sich die Sorgen an, ohne diese weiter zu erzählen, und freute sich, wenn sie helfen konnte. Sie selbst hat dies für sich nie in Anspruch genommen, sie blieb bescheiden im Hintergrund, wollte nie jemandem zur Last fallen", so Ingrid Merschl in ihren Worten des Gedenkens bei der Aufbahrung von

Hedy Slunecko-Kaderka am 8. Jänner 2021. Es war ein stilles Begräbnis am Ottakringer Friedhof. Durch die coronabedingten Einschränkungen hatte sich die Trauergemeinschaft auf die Familie und nur wenige Freunde und Wegbegleiter reduzieren müssen – wohl unzählige wollten wohl Abschied nehmen von Hedy, die ob ihrer lieben Art und spontanen Hilfsbereitschaft von allen geschätzt wurde.

Ich habe das große Glück gehabt, sie kennenzulernen – und das, gewissermaßen über einen sehr weiten Weg. Erich Zib war im australischen Adelaide bei den Gestaltern von Radio Austria 4 zu Gast, Auslandsösterreichern, die damals schon seine Wienerlied-Radiosendungen ausgestrahlt hatten. Auf die Frage, wie er zu deren weiteren Verbreitung betragen könne, verwies man ihn an mich. Ich hatte über viele Jahre unsere Landsleute im Ausland mit Österreich-Nachrichten versorgt. Als Erich Zib daheim angekommen war, telefonierten wir miteinander. Gesprächsweise erwähnte ich, dass ich gerne eine Webseite fürs Wienerlied aufbauen möchte, und: wenige Tage später begannen Hedy und ich bereits mit den ersten Aufbauarbeiten. Das war im Oktober 2004. In einem der ersten Beiträge berichteten wir über die Weihnachtsfeier der Vereinigung "Das Wienerlied" am 18. Dezember im "Theater Längenfeldgasse". Weitere fast 900 Reportagen sollten über die Jahre folgen, illustriert mit mehr als 13.500 Fotos. Hedy und ich waren damals wöchentlich bei oft mehreren Veranstaltungen. Bis zu 35.000 am Wienerlied Interessierte besuchten "daswienerlied.at" monatlich, bis sich Hedy wegen gesundheitlicher Probleme zurücknehmen und schließlich ihrem aktiven Lebensinhalt Wienerlied endgültig den Rücken kehren musste.

Hedy ist in einem Elternhaus – erfüllt von Musik, Farbe, Geborgenheit und Wärme – aufgewachsen, war eine interessierte Zuhörerin und Beobachterin in dem Geschehen um sie, ohne besondere Ambitionen, selbst etwas dazu beizutragen. Wie allen Jugendlichen, galt ihr Hauptinteresse damals mehr den damaligen Pop-Rock- und Schlager-Idolen. Ihr Vater – selbst jedoch erkannte ihre Hand zum Graphischen und lehrte sie schon im Vorschulalter, mit Tusche, Feder, Pinsel, Farbe umzugehen. Ihr Vater Josef "Pepi" Kaderka war ja ein vielseitiger Künstler, der neben seiner Liebe zur Musik

nicht nur mehrere Instrumente spielte, mehr als 1000 Liedtexte verfasste, sondern auch wunderschöne Bilder vor allem im Schönbrunner Tiergarten malte. Die wenigsten wissen, dass Josef Kaderka seit seinen Anfängen als Texter auch zu hunderten gedruckten Notenausgaben die Titelseiten zeichnete und beschriftete, bis der Computer diese Arbeiten ablöste. Doch man kann sie in den Verlagsarchiven immer wieder finden, wie z. B. Fortissimo Verlag, Rubato Verlag, Phöbus, Dillmann usw. und natürlich auch im Kaderka-Notenarchiv. Letzteres hat Hedy übrigens noch zu Lebzeiten der Wienbibliothek im Rathaus vermacht, wo es zurzeit an aufgearbeitet wird. Und Hedy kam, wie sie gerne erzählte, das von ihrem Vater Erlernte in ihrer späteren Berufslaufbahn oft zugute und war bis zuletzt ein liebgewonnenes Hobby gewesen.

Erst viel später, nach dem Tod ihres Vaters, entwickelte sich ein in ihr bis dahin anscheinend schlummerndes Talent zum Texten. Mit dieser Entdeckung widmete Hedy – in den Fußstapfen ihres Vaters – immer mehr Zeit dem Schreiben von Texten sowohl für Wienerlieder als auch Schlager. Hedy erzählte von einem Gespräch zwischen ihrem leider viel zu früh verstorbenen Ehemann Gerhard und Lothar Steup: Gerhard las ihm einen ihrer aktuellen Texte vor, worauf Lothar fragte: "Von Pepi?" – "Nein, von Hedy!" – "Na so was! Der ist ja gut! Sie soll weiterschreiben und nicht damit aufhören!", ermutigte der geniale Musiker und jahrzehntelange Freund der Familie Hedy, dieses noch recht neue Steckenpferd weiter zu pflegen.

Hedy sah ihre Hauptaufgabe darin, nicht nur das umfangreiche wie beeindruckende Schaffen ihres Vaters zu bewahren, sondern auch das Wienerlied also solches. Dafür möchte ich ihr im Namen vieler Freunde und Weggefährten herzlich danken. An der Erneuerung der "Kaderka"-Internetseite wird derzeit gearbeitet.

Michael Mössmer Bilder Karl Tattyrek und Michael Mössmer



# Erinnern Sie sich noch!



Von links: Franz Zimmer, Adi Stassler, Walter Hojsa, Europa-Charly (Karl Mzik), Harry Steiner, Herbert Schöndorfer, Kurt Schaffer Victor Poslusny (vorne)

# Susanne und Béla bei "D'echten Weaner"

Die wegen der Corona-Restriktionen letzte Veranstaltung des Vorjahres fand wieder beim Heurigen Peter Binder statt. Schlechtes Wetter und die unsicher machenden Vorschriften zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie waren offensichtlich der Grund, warum das Lokal am 7. Oktober spärlich besetzt war. Das trübte Gottseidank die Laune der Anwesenden und das Animo der Künstler in keiner Weise.

Nach der Begrüßung durch Prof. Victor Poslusny und KR Hans Ecker legten die beiden Protagonisten los. Im Programm von Susanne Marik und Béla Fischer fanden sich bunt gemischt Wienerlieder, Schlager der 30er- und 40er-Jahre und lustige Couplets. Für Nachdenklichkeit sorgte das von Hermann Leopoldi komponierte Lied von den "Novaks aus Prag", zum Lachen reizte der "Campingausflug" von Pirron & Knapp und unter anderem "Wo sind deine Haare, Béla" mit Bezug auf den Klaviervirtuosen

und die Ballade aus dem Jahr 1927 von Otto Stransky & Fritz Rotter, in der ein frustrierter Ehemann seine Klara in der Sahara verliert.

Der Streifzug durch die vielen Programme, welche Susanne und Béla zu bieten haben, ging mit dem "Kaisermühlenblues", dem "Stillen Zecher" und anderen Klassikern weiter und endete mit "Danke schön, es war bezaubernd", einem Lied, das viele Zuhörer von der Peter-Alexander-Show noch gut in Erinnerung haben. Alle Anwesenden waren der Meinung, dass sich der Abend viel mehr Publikum verdient hätte.

Gerhard Greisinger

NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN UNSERER INSERENTEN IN ANSPRUCH und geben Sie sich als von "Wienerlied aktuell" kommend zu erkennen — Sie helfen uns damit sehr!



Samstag, 8. Mai 2021, 15.00 Uhr

# SOMMERLICHES GARTENFEST

mit Wienerliedern und Humor

# Schutzhaus Gartenfreunde Ottakring

1160 Wien, Steinlegasse 15

Spende erbeten ab € 10,–

Reservierung erforderlich unter 0664 658 80 37

## Wir laden ein

"Steh auf, liebes Wien" mit dem Text und der Musik von Peter Wehle war einer der erfolgreichsten Schlager nach dem zweiten Weltkrieg. Willi Forst hat das Lied mit seiner optimistischen Verheißung 1946 auf Schallplatte aufgenommen, begleitet vom Wiener Funkorchester unter Max Schönherr. Dieser war im Herbst 1945 mit der schwierigen Aufgabe eines Orchesteraufbaues im Rundfunk betraut worden. Etliche Musiker waren im Krieg gefallen oder waren als ehemalige Mitglieder der N.S.D.A.P. mit Berufsverbot belegt. Eine schwierige Aufgabe in einer Zeit, als Wien eine Stadt voller Ruinen war und eine Unsicherheit des Nachts zumal in der Russischen Besatzungszone herrschte. Unbeschadet der unzähligen von Angehörigen der Roten Armee begangenen Verbrechen muss aber festgestellt werden, dass es in dieser viele Offiziere gab, die über eine hohe Bildung verfügten und sich für den kulturellen Wiederaufbau enorm einsetzten. Radio Wien hatte schon Ende April 1945 im Funkhaus in der Argentinierstraße seinen Betrieb wieder aufgenommen. Das Wiener Funkorchester existierte im Herbst bereits nach einigen Wochen. Es wurde später in das Große Wiener Rundfunkorchester umbenannt. Seine Aufgabe bestand vornehmlich darin, gehobene Unterhaltungsmusik auf hohem Niveau aufzuführen. Konzertmeister wurde der hervorragende Geiger Jaro Schmied.



Franz Lehár und Max Schönherr

Max Schönherr, der erstmals 1931 ein Konzert für die Ravag dirigiert hatte, war auch noch teilweise während des Zweiten Weltkrieges hier als Dirigent tätig, wenngleich zunächst zu verschlechterten Bedingungen, da er der Partei fern stand. Nun war bekanntlich auch einem verbrecherischen Staat wie dem Dritten Reich Kultur sehr wichtig, und so kam es unter der Leitung Schönherrs im damals so genannten Reichssender Wien zu zwei gewich-

tigen Operetteneinspielungen, mit "Die Fledermaus" und mit Lehárs "Frasquita" in ausgezeichneter Besetzung.

Das Arbeitspensum Schönherrs in der Nachkriegszeit war gigantisch, er dirigierte u. a. Symphoniekonzerte, Opernabende und immer wieder bunte Programme. In einer Reihe von rund 70 Sendungen wurde nahezu das gesamte Lebenswerk der Strauß-Familie präsentiert. Liest man die Besetzungsangaben jener Jahre, sind alleine was die Oper und die Operette betrifft, so ziemlich alle Größen der Zeit vertreten, wie Lisa della Casa, Hilde Güden, Esther Rethy, Irmgard Seefried, Anton Dermota, Karl Friedrich, Erich Kunz, Max Lorenz, Paul Schöffler u. v. a. Erich Kunz, unvergesslich als Figaro, Leporello, Papageno u. a. m. hat auch immer wieder Wienerlieder gesungen, viele wurden auf Schallplatten aufgenommen. Auch Julius Patzak, unvergesslicher Evangelist in der Matthäuspassion, begnadeter Liedersänger und vielseitiger Operndarsteller, war ein prominenter Wienerliederinterpret mit seinem unverkennbaren Timbre. Die klagende Intensität bei der Schlussstrophe des Fiakerliedes von Gustav Pick oder bei "Erst wann's aus wird sein" von Hans von Frankowski, Liedern um die eigene Vergänglichkeit, ging, wie man so sagt, unter die Haut. Max Schönherr und das Wiener Funkorchester machten auch eine Sendung unter dem Titel "Besuch bei Ludwig Gruber", dem Komponisten unsterblicher Wienerlieder wie "Mei Muatterl war a Weanerin" oder "Es wird ein Wein sein . . .". Gruber trat beim Konzert auch als Pianist in Erscheinung. Er hat auch eine Oper "Schmetterlingszauber" geschrieben, was die wenigsten wissen. Die Ouvertüre wurde in diesem Konzert gespielt.

Die größte Popularität erreichte Schönherr aber wohl mit den an Samstagabenden vor Publikum im großen Sendesaal stattfindenden Konzerten unter dem Titel "Wir laden ein". Neben gelegentlichen Opernfragmenten waren es vor allem Ouvertüren, Intermezzi, Arien, Duette aus Werken der goldenen Operettenära wie von Suppé, Heuberger, Strauß, Millöcker, Zeller, Ziehrer, wie auch von solchen der silbernen Ära von Lehár, Kálmán, Oscar Straus, Leo Fall, Nico Dostal, Edmund Eysler, Ralph Benatzky, Robert Stolz, bis zu heute fast Vergessenen wie Jara Beneš oder Rudolf Kattnig.

Es wurden auch immer wieder Walzer aufgeführt, wie die von Ziehrer, Lehárs "Gold und Silber", Komzaks "Bad'ner Mad'ln", oder die damals viel gespielten "Münchner Geschichten" des hauptsächlich als Filmkomponisten tätigen Theo Mackeben. Desgleichen Märsche, Gavotten, Schnellpolkas, Galopps, auch die zur gehobenen Unterhaltungsmusik zählenden schwungvollen Suiten mit programmatischen Inhalten wie Ernst Fischers "Südlich der Alpen", Karl Pauspertls "Rund um Wien" u. v. a. m. Sie werden heute kaum noch gespielt, gelten sie manchen als zu verachtende Ausgeburten der leichten Musik.

Neben den zahlreichen Gesangssolisten sind in der Sendung auch immer wieder Künstler mit eigenem Programm aufgetreten, wie etwa Greta Keller, am Flügel von Peter Kreuder begleitet. Die international renommierte Diseuse mit ihrer tief gefärbten rauchigen Stimme, die Chansons und Schlager in Englisch, Französisch und Deutsch sang, hat auch immer wieder Wienerlieder interpretiert. Nun sang sie u. a. von Peter Kreuder "Sag beim Abschied leise Servus" und von Robert Stolz "A klane Drahrerei" aus der Operette "Das Sperrsechserl".

Dem Zeitgeist huldigte Peter Wehle, sich selbst am Klavier begleitend, mit seinem Chanson "Alles geht . . . und wenn's auch nur im Schleich geht, geht es halt direkter, aber 's geht". Der renommierte Kabarettist war promovierter Jurist und erwarb später noch das Doktorat der

Philosophie. Er hatte eine germanistische Dissertation über die Wiener Gaunersprache verfasst.

"Tambourin", eine hinreißende Tanzkomposition von Max Schönherr, beendete zu wiederholten Malen den Abend. In einer vom ORF produzierten CD ist sie als letztes Stück von 41 seiner Werke enthalten.

1968 erlitt Schönherr einen schweren Herzinfarkt. Es war ihm nicht mehr möglich zu dirigieren. Schönherr studierte sodann an der Wiener Universität Musikwissenschaft und erwarb mit einer Dissertation über Carl Michael Ziehrer 1973 das Doktorat. Die Dissertation erschien 1974 in überarbeiteter Form als Buch und gilt seitdem als das wichtigste Werk über den Komponisten. Zahlreiche weitere Publikationen folgten, u. a. auch ein umfangreiches Werk über Karl Komzak, dessen Musik er oft dirigiert hatte. Am 13. Dezember 1984 hat uns Max Schönherr nach einem zweiten Herzinfarkt für immer verlassen.

"Wir laden ein" wurde alternierend vom Kleinen Rundfunkorchester, meist unter der Leitung von Charly Gaudriot gespielt. Seine Programme und Interpreten seien einem weiteren Artikel vorbehalten.

Gerhard Eberstaller

# **Liebe Freunde des Wienerlieds!**

Aufgrund der Verordnungen der österreichischen Bundesregierung hinsichtlich der Corona-Pandemie und der damit unmöglichen Planbarkeit von Veranstaltungen können derzeit leider keine Vereinsnachmittage der Wienerliedvereinigung Robert Posch stattfinden. Der nächste Vereinsnachmittag ist daher erst wieder am 19. September 2021 geplant. Wir bedauern die lange Pause sehr und freuen uns umso mehr auf ein Wiedersehen!



Alles Liebe und viel Gesundheit, Ihr Vorstand der Wienerliedvereinigung Robert Posch

Fritz Laha

#### **DES MENSCHEN BESTER FREUND**

Lieb und vorbehaltlos treu.

Für ein bisschen Essen macht er die tollsten Kunststücke. Bei jeder meiner Nahrungsaufnahmen

zerkratzt er mir Hose und Haut bis er etwas abbekommt. Als Wachhund gedacht, ist jedes noch so kleine Platzerl recht, in dem er sich verstecken kann, wenn jemand Fremder kommt. Ich bin selbst sehr bequem,ich verstehe also,

wenn das "Geschäft" im Aufzug angenehmer zu machen ist, als auf der unwirtlichen Gasse.

Hätte der andere Hund auch machen sollen, in dessen "Krapfen" ich gerade gestiegen bin.

# Radio Wienerlied – das Wienerlied im Radio!

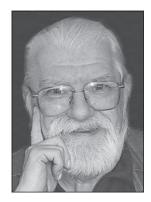
Gerade in diesen Zeiten, wo die Kultur quasi stillgelegt ist, können wir mit unserer wöchentlichen Radiosendung auf www.radiowienerlied.at und in über 23 Rundfunkstationen weltweit trotzdem musikalische Unterhaltung bieten.

Unsere Radiosendungen sind sehr abwechslungsreich:



Jeden 1. Sonntag im Monat mit Marion Zib-Rolzhauser "Zu Gast bei Radio Wienerlied", wo sie einen Freund oder Kollegen des Wienerlieds und dessen Musikauswahl in einem Interview vorstellt, z.B. am 7. Februar war Tini Kainrath zu Gast und am 7. März Peter Havlicek. Im April ist Dr. Wolfgang Stanicek vom Bosworth-Verlag in der Sendung.

Jeden 2. und 4. Sonntag serviert Crazy Joe eine Wiener Melange mit Wienermusik, aber auch Austropop und etwas Operette untergemischt





Jeden 3. und fallweise 5. Sonntag hören Sie Erich Zib mit "Wienerlieder von gestern und heute".

Ein besonderer Service zur kostenlosen Radiosendung ist, dass alle Sendungen seit April 2014 mit allen De-

tails wie Titelliste, Urheber und Interpreten im Sendungsarchiv weiter verfügbar sind und bleiben. Einige Titel findet man auch unter 500 verschiedenen CDs, die im Onlineshop auf www.radiowienerlied.at erhältlich sind, und das mit einfacher Suchfunktion.

Wenn Sie möchten, melden Sie sich zum Newsletter an (entweder auf www.radiowienerlied.at oder per Mail an verlag@radiowienerlied.at) und erhalten Sie:

- Wöchentliche Informationen zur aktuellen Radiosendung und/oder
- 1x im Monat Aktuelles aus dem Shop (neue CDs, Aktionen usw.), kostenloser Musiknotenservice von Verlagsliedern und hoffentlich bald wieder Veranstaltungstipps und Infos über www.daswienerlied.at.

Gerne berät Marion Sie auch vor Ort im schönen Helenental (gegen telefonische Voranmeldung) oder am Telefon und hilft Ihnen bei der Suche nach einem Lied, einer CD oder LP oder vielleicht nach einem speziellen Interpreten unter 0664/323 77 92 oder per Mail an verlag@radiowienerlied.at.

# Und noch ein runder Geburtstag

Eigentlich war er ja schon am Jahresbeginn, aber die diversen Corona-Beeinflussungen haben ihn verdeckt.

Die Rede ist vom runden Geburtstag einer Künstlerin, welche in Wien und bei den Wienerlied-Interessierten keine Unbekannte ist, nämlich vom Geburtstag von Ingrid Merschl. Sie reiht sich damit in eine ganze Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern ein, über welche in dieser Nummer von "Wienerlied aktuell" berichtet wird.



Ingrid Merschl machte nach Kindergarten und Schule eine Lehre zum Industriekaufmann. Die Liebe zur Musik und zum Theater ließ sie aber nicht los, und so machte sie eine Ausbildung als Gesangssoubrette im Fach Operette. Dann ging es Schlag auf Schlag. Gesangsausbildung u. a. bei Prof. Sittner und am Konservatorium bei Prof. Martold, bei Prof. Poldy Großmann, sowie bei Harumichi Fujiwara. Dann Schauspielunterricht bei Ida Krottendorf. Auftritte mit Schlager und Chanson sowie Operette und Wienerliedern u. a. in der Beethoven-Gedenkstätte, im Konzerthaus Wien und beim Festival der Bezirke, um nur einige wenige zu nennen.

Rollen wie die Tiger-Lilly in "Peter Pan", die Ann Otis im "Gespenst von Canterville" und der Teddybär in "Und morgen ist Weihnachten" sowie viele andere brachten sie auf Bühnen wie den Posthof in Linz und die Volksoper in Wien, um wiederum nur einige aufzuzählen.

Die meisten von uns kennen sie als Veranstalterin und Organisatorin im Waldmüllerzentrum, wo sie nicht nur selbst immer wieder zur Freude ihres Publikums auftrat, sondern auch viele Künstlerinnen und Künstler engagierte. Bei Faschingsfesten ließ sie ihr schauspielerisches Talent mit hervorragenden Masken erkennen. Talent hat sie auch im Gestalten von Wienerlied-Programmen, mit denen sie dann auch großteils selbst auftrat. Bemerkenswert ihr Können für das Lernen von immer wieder neuen Liedern und Musikstücken.

Für ihr Wirken erhielt sie die Statuette "Johann Strauß" in Gold von der Vereinigung "Das Wienerlied" verliehen sowie 2011 das Große Ehrenzeichen in Gold der Wiener

Volkskunst und 2015 den "Goldenen Wasserturm" für die Kulturarbeit in Favoriten.

Auch wenn die Geburtstagswünsche leicht verspätet kommen, so kommen sie doch von Herzen und die Fans und Freunde von Ingrid erhoffen sich ein baldiges Wiedersehen.

Gerhard Greisinger mit dem Redaktionsteam von "Wienerlied aktuell".

# . . . Ver-"track"-tes

von Gerhard Track



Vor 90 Jahren erblickte unser Freund Gerhard LANG das Licht der Welt und seit 70 Jahren sind wir nicht nur die besten Freunde und Kollegen, denn wir begannen unsere musikalischen Tätigkeiten als Chorleiter, Kapellmeister und Dirigenten bei den Wiener Sängerknaben, bevor wir im Ausland Angebote angenommen haben. Somit möchte ich mit einem kleinen Prolog ihn und seinen Geburtstag hochleben lassen.

Jetzt geht es weiter auf den HUNDERTSTEN zu.

Ein Ziel muss man schon noch haben, sonst würde es ja fad werden.

DIE BESTEN WÜNSCHE UND VOR ALLEM GESUND BLEIBEN, dies wünschen wir Dir.

LANG, LANG IST'S HER . . .

Vor 90 Jahren kamst Du auf die Welt, hast geschaut ob's Dir gefällt, dann kamst bald nach Wien, ins Augarten-Palais holte man Dich hin.

Mit den Sängerknaben gings nach England, wo man auch viel Schönes fand Dann wart ihr gar net faul, bald ging's nach Minnesota, nach St. Paul.

Als Domkapellmeister warst versessen, dirigiertest die großen Chor-Orchestermessen. Doch dann kam das Vatikanische Konzil, lateinische Messen gabs nicht mehr viel.

Für den unisono Gemeindegesang brauchte man keinen Meisterdirigenten Lang. So sind wir alle wieder nach Wien zurück, das war auch unser aller Glück.

Für den Gerhard war man "schorf" man holte ihn mit Freuden gleich zum ORF. Somit haben wir diese Jahre daheim wieder genossen und arbeiteten bis zur Pensionierung entschlossen.

So wünschen wir Dir zum Geburtstag nur das Beste, denn ein NEUNZIGER ist schon wert so manches Feste, jetzt geht's auf den "100er" los,

Keine Angst, es sind ja nur paar Jahre bloß. Und wie wir Dich ja schätzen und kennen, wirst Du diesen Weg auch noch "dar-rennen."

DIE HERZLICHSTEN GEBURTSTAGSWÜNSCHE senden Dir die 5 TRACKS – 2 AUS WIEN (Michi und Gerhard) und 3 aus LOS ANGELES (Wolfi, Axi und Xandi).

# Was ist denn heut nur los ...

# Veranstaltungen April - Juni

#### Liebe Leserinnen und Leser!

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe kann niemand vorhersagen, ob und wie sich die Situation bezugnehmend auf Veranstaltungen in den nächsten drei Monaten darstellt. Wir können daher keine Garantie übernehmen, ob die Termine auf den nachfolgenden Seiten auch zustandekommen. Vergewissern Sie sich daher rechtzeitig bei den angegebenen Telefonnummern.

#### **April 2021**

DIENSTAG

**6.** ZOOM-WIENERLIEDABEND 20 Uhr mit Karl Zacek und dem Duo Fadeev/Lechner beim Heurigen zum Martin Sepp Zugangsdaten über www.wienermusiklechner.com und www.zummartinsepp.at

CD-PRÄSENTATION 20.30 Uhr der CD "Wia a rode Rosn" mit Tini Kainrath und Peter Havlicek Porgy & Bess 1010 Wien, Riemergasse 11 – www.porgy.at

#### MITTWOCH

**7.** SYMPHONISCHES SCHRAMMEL-QUINTETT WIEN 18.30 Uhr

"Heut' wird's wienerisch" Wiener Konzerthaus, Mozartsaal 1030 Wien, Lothringerstraße 22 – 242 002

WEANA SPATZEN-"CLUB" 19.30 Uhr 2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten Schutzhaus Waidäcker 1160 Wien, Steinlegasse 35 – 416 98 56

#### DONNERSTAG

8. TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr mit Kurt Strohmer (Wiener Entertainment)
Gasthaus Grabmüller
1190 Wien, Liechtenwerder Platz 3 – 369 43 32

#### FREITAG

9. HERBERT'S GOLDEN OLDIES 15 Uhr Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und Wienerischem mit Herbert Richter Pensionisten Club 1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18 Eintritt frei!

TEXASSCHRAMMEL-PACKL 19.30 Uhr Heuriger Schneider-Gössl 1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 61 09

#### SAMSTAG

 KARL ZACEK & DUO FOSTEL-LECHNER 19.30 Uhr Restaurant Martinsschlössl 1180 Wien, Martinstraße 18 – 402 7 802

#### **EIN G'SCHEITER SPRUCH**

Du sollst deinen Nächsten lieben. ... nicht den Nächstbesten!



Jeden Freitag ab 19 Uhr beim Heurigen Mayer am Pfarrplatz. **Wienerlied Duos, Austropop-Abende, Lesungen** und noch vieles mehr. Unseren Terminkalender finden Sie unter: www.pfarrplatz.at

Um Reservierung wird gebeten.

Mayer am Pfarrplatz, Pfarrplatz 2, 1190 Wien Tel.: 01/370 12 87 | Mail: mayer@pfarrplatz.at

#### MONTAG

12. NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN 19 Uhr Schrammel-Montag Liebhartstaler Bockkeller 1160 Wien, Gallitzinstraße 1 – 416 23 66

#### DIFNSTAG

**13.** ZOOM-WIENERLIEDABEND 20 Uhr mit Karl Zacek und dem Duo Fadeev/Lechner beim Heurigen zum Martin Sepp Zugangsdaten über www.wienermusiklechner.com und www.zummartinsepp.at

#### MITTWOCH

14. HAWARA-KLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr ACHTUNG neuer Wochentag und neues Lokal Kurt Strohmer & Hawara – G'schichtln, G'stanzln, alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der untersten Lad' bis heut' – Überraschungsgäste! Vorstadtbeisl Selitsch 1220 Wien, Konstanziagasse 17 – 282 32 73 www.hawaraclub.at

#### DIENSTAG

20. TRIO WIEN-CLUBABEND
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion (Vinothek)
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0676/908 47 02
ZOOM-WIENERLIEDABEND
20 Uhr
mit Karl Zacek und dem Duo Fadeev/Lechner
beim Heurigen zum Martin Sepp
Zugangsdaten über www.wienermusiklechner.com
und www.zummartinsepp.at

## Wir für Sie – Sie für uns!

Liebe "Wienerlied aktuell"-Freunde!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Termine für Wienerliedfreunde mit, wir haben die Möglichkeit, umfassender zu informieren und Ihr Termin erscheint kostenlos in unserem Veranstaltungskalender! Telefon 713 02 32.

#### **April 2021**

SAMSTAG

24. HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER 15 Uhr (Feiner Wiener Musiksalon)

Gesang: Natalva Golder, Manami Okazaki und

Igor Wolfram Derntl

Klavier und Conference: Prof. Fritz Brucker

Café Zartl

1030 Wien, Rasumofskygasse 7 - 0676/550 46 87 Körberlspende ab Euro 10,- erbeten.

DA WEANA DREIKLAUNG

18 Uhr

einmal anders: mit altbekannter Filmmusik und Evergreens

Manfred Kraft (Akkordeon und Gesang),

Ursula Sykora (Gesang),

Günter Bartelmuss (Akkordeon und Keyboard)

Café-Restaurant "G´schamster Diener"

1060 Wien, Stumpergasse 19 – 597 25 28

Eintritt freie Spende

IT'S SWING & JAZZ-TIME

19 Uhr

Auf den Spuren von Frank Sinatra, Dean Martin,

Ella Fitzgerald, Doris Day u. v. m.

mit Regine PAWELKA & dem L.E. Quartett

Regine Pawelka-Oskera (Stimme),

Natascha Rojatz (Saxophon, Klarinette),

Herbert Flicker (Piano),

Leo Schatzinger (Bass),

Felix Urbanek (Schlagwerk)

Restaurant Martinsschlössl

1180 Wien, Martinstraße 18 - 0699/11 48 38 48

Musikbeitrag: VVK Euro 15,-, AK Euro 18,-

27. MUSIKANTENSTAMMTISCH

18 Uhr

FÜR ALLE INSTRUMENTE

Sänger und Zuhörer sind herzlich

willkommen.

Kirchenwirt "Hausladen"

2331 Vösendorf, Ortsstraße 90 - 0699/1000 40 23

Gratisparkplätze hinter der Kirche - Eintritt frei

WILD CATS Trio

19 Uhr

New Orleans Jazz

Wiener Stadtbräu

1010 Wien, Graben 29a

(Zugang durch Chattanooga) - 533 50 00

**ZOOM-WIENERLIEDABEND** 

20 Uhr

mit Karl Zacek und dem Duo Fadeev/Lechner

beim Heurigen zum Martin Sepp

Zugangsdaten über www.wienermusiklechner.com

und www.zummartinsepp.at

FREITAG

**30.** TANZMUSIK FÜR JEDERMANN

19 Uhr

mit Kurt Strohmer (Wiener Entertainment) Gasthaus Frohes Schaffen

1210 Wien, Thayagasse 5 (Frohes-Schaffen-Weg) 292 71 85

PRILISAUER Wiener Restaurant & Bierschank

Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen geeignet) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 - TELEFON 979 32 28

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir stehen nun schon am Beginn des 29. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung "WIENERLIED AKTUELL" und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, dass "WIENERLIED AKTUELL" eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: DAS WIENERLIED

Werden Sie

# Mitglied

# Gonner 2021

unseres Vereines

"DER LIEBE AUGUSTIN"

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria-Creditanstalt, Kto.-Nr. 606 343 101 IBAN: AT 43 1200 0006 0634 3101

**BIC: BKAUATWW** 

Für einen Jahresbeitrag von

# Euro 30,–

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen

Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von Euro 30,- einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.

Die Mitarbeiter von "Wienerlied aktuell" tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.

#### Mai 2021

SAMSTAG

1. SCHIFFSFAHRT

mit den STREBERSDORFER BUAM Auskünfte und Anmeldung: 0676/916 39 36

**MAIBAUMAUFSTELLEN** 14 Uhr Duo Oslansky/Schneeweiß Weinhof Zimmermann

DUO SYPAL/LECHNER 15 Uhr

1190 Wien, Mitterwurzergasse 20 - 440 12 07

SPÖ Sektion 1

1150 Wien, Mareschplatz 5a

2. NEUSTIFTER SONNTAGS-MATINEE 12 Uhr Andy Lee Lang mit Herbert Schöndorfer und die Sirtaki-Schrammeln Heuriger Wolff 1190 Wien, Rathstraße 46 - 0664/160 77 89 Eintritt Euro 25,- inkl. Tischreservierung und ein Glas Frizzante.

MITTWOCH

5. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 15 Uhr Panoramaschenke 1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82

Freie Spende WEANA SPATZEN-"CLUB" 19.30 Uhr 2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten

Schutzhaus Waidäcker 1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56

www.hawaraclub.at

HAWARA-KLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr ACHTUNG neuer Wochentag und neues Lokal Kurt Strohmer & Hawara - G'schichtln, G'stanzln, alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der untersten Lad' bis heut' - Überraschungsgäste! Vorstadtbeisl Selitsch 1220 Wien, Konstanziagasse 17 - 282 32 73

DONNERSTAG

6. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19 Uhr Musik: Marion & Erich Zib Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour, reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,- inkl. Abendessen

Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr mit Kurt Strohmer (Wiener Entertainment)

Gasthaus Grabmüller 1190 Wien, Liechtenwerder Platz 3 - 369 43 32

**DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS** 19 Uhr Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei! 1190 Wien, Pfarrplatz 2 - 370 12 87

7. TEXASSCHRAMMEL-PACKL 19.30 Uhr Heuriger Schneider-Gössl 1130 Wien, Firmiangasse 11 - 877 61 09

8. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 18 Uhr Schutzhaus Gartenfreunde Ottakring 1160 Wien, Steinlegasse 15 - 0664/658 80 37 Freie Spende ab 10 Euro pro Person

KARL ZACEK & DUO FOSTEL-LECHNER 19.30 Uhr Restaurant Martinsschlössl 1180 Wien, Martinstraße 18 - 402 7 802

DONNERSTAG

13. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19 Uhr Musik: Franz Horacek & Fredi Gradinger Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour, reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,- inkl. Abendessen Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

SONNTAG

16. STRASSHOFER WIENERLIED- UND 11 Uhr **OPERETTEN-MATINEE** 

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Vormittag mit charmanten und bekannten Wienerliedern und Operettenmelodien und gutem Essen. Mit Regine Pawelka-Oskera, Margit Pregler

und Gästen. Am Klavier begleitet Roman Teodorowicz Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Haus der Begegnung

2231 Strasshof, Arbeiterheimstr. 23 0699/11 48 38 48 Musikbeitrag: VVK Euro 15,-, AK Euro 18,-

SYMPHONISCHES SCHRAMMEL-18.30 Uhr QUINTETT WIEN Ersatztermin für 15. Dezember 2020 "Auf nach Nußdorf"

Wiener Konzerthaus, Mozartsaal 1030 Wien, Lothringerstraße 22 - 242 002

DIENSTAG

18. TRIO WIEN-CLUBABEND 19 Uhr Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon Bühnenprogramm Restaurant Achillion (Vinothek) 1160 Wien, Ottakringer Str. 233 - 0676/908 47 02

DONNERSTAG

20. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19 Uhr Musik: Franz Pelz & Erich Zib Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour, reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,- inkl. Abendessen Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

DIENSTAG

25. MUSIKANTENSTAMMTISCH 18 Uhr FÜR ALLE INSTRUMENTE Sänger und Zuhörer sind herzlich

willkommen.

Kirchenwirt "Hausladen"

2331 Vösendorf, Ortsstraße 90 - 0699/1000 40 23 Gratisparkplätze hinter der Kirche – Eintritt frei

WILD CATS Trio 19 Uhr

New Orleans Jazz Wiener Stadtbräu 1010 Wien, Graben 29a

(Zugang durch Chattanooga) - 533 50 00

KARL ZACEK & DUO FOSTEL-LECHNER 19 Uhr Heuriger Martin Sepp 1190 Wien, Cobenzlgasse 34 - 320 32 33

#### **EIN WEISER SPRUCH**

Oft erkennt man wie dumm man war, aber nie, wie dumm man ist.

#### Mai 2021

MITTWOCH

**26.** HERBERT'S GOLDEN OLDIES 15 Uhr Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und Wienerischem mit Herbert Richter Pensionisten Club 1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18 Eintritt frei!

#### **DONNERSTAG**

27. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19 Uhr Musik: Michael Perfler & Erich Zib Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour, reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,– inkl. Abendessen Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

#### **FRFITAG**

**28.** TANZMUSIK FÜR JEDERMANN
mit Kurt Strohmer (Wiener Entertainment)
Gasthaus Frohes Schaffen

1210 Wien, Thayagasse 5 (Frohes-Schaffen-Weg) 292 71 85

DIE INZERSDORFER, UNKONSERVIERT 19.30 Uhr Wienerlieder, Duette und Couplets Wirtshaus Assmayer 1120 Wien, Klährgasse 3 – 815 44 66

#### SAMSTAG

**29.** HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER (Feiner Wiener Musiksalon) 15 Uhr

Gesang: Olga Bolgari, Isolde Santana, Oliver Braun und Agnes Führlinger

Klavier und Conference: Prof. Fritz Brucker Café Zartl

1030 Wien, Rasumofskygasse 7 – 0676/550 46 87 Körberlspende ab Euro 10.– erbeten.

DA WEANA DREIKLAUNG 18 Uhr Ein paar schöne Stunden mit Wiener Musik, Texten und Couplets unseres Wienerliedtrios

Manfred Kraft (Akkordeon und Gesang), Ursula Sykora (Gesang),

Günter Bartelmuss (Akkordeon und Keyboard)

Café-Restaurant "G´schamster Diener" 1060 Wien, Stumpergasse 19 – 597 25 28 Eintritt freie Spende

Fritz Laha

#### VIELE HABEN DIE BESTE EHEFRAU VON ALLEN

Ich besonders.

Sie pflegt mich, sie umhegt mich.

Sie gibt mir das Gefühl, der "Chef" zu sein.

Schon gut so,

jeder "Chef" braucht eine "Chefsekretärin", die organisiert, plant und ihrem "Chef" sagt, was er zu tun hat.

Sie sucht Geschenke aus.

Für mich,

für alle Verwandten und Bekannten,

für sich selbst.

Wenn nötig, besorgt sie diese Geschenke auch.

Nur in einer Sache ist sie stur:

Bierkauf ist Männersache,

wie viel ich davon trinke, ist ihre Sache.

Es könnte schlimmer kommen.

#### Juni 2021

MTTWOCH

2. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 15 Uhr Panoramaschenke 1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82

1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82 Freie Spende

WEANA SPATZEN-"CLUB" 19.30 Uh 2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten Schutzhaus Waidäcker 1160 Wien, Steinlegasse 35 – 416 98 56

#### DONNERSTAG

3. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT

Musik: Marion & Erich Zib
Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz
über Donaukanal auf die Donau und retour,
reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch).
Preis: Euro 45,– inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS

19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz

Eintritt frei!

1190 Wien, Pfarrplatz 2 - 370 12 87

#### SAMSTAC

5. ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
"Vereinsabend"
"Die Inzersdorfer unkonserviert" Margit Pitamitz und
Wolfgang Straka (Gesang und Kontragitarre),
Stefanie Kadlec (Gesang) und
Jakob Steinöcker (Geige und Gesang)
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)
KARL ZACEK & DUO FOSTEL-LECHNER 19.30 Uhr
Restaurant Martinsschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18 – 402 7 802

#### SONNTAG

**6.** NEUSTIFTER SONNTAGS-MATINEE
Sirtaki-Schrammeln
Heuriger Wolff
1190 Wien, Rathstraße 46 – 0664/160 77 89
Eintritt Euro 20,– inkl. Tischreservierung
und ein Glas Frizzante.

#### DIENSTAG

8. HERBERT'S GOLDEN OLDIES 15 Uhr Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und Wienerischem mit Herbert Richter Pensionisten Club 1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18 Fintritt frei!

#### MITTWOCH

9. HAWARA-KLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr ACHTUNG neuer Wochentag und neues Lokal Kurt Strohmer & Hawara – G'schichtln, G'stanzln, alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der untersten Lad' bis heut' – Überraschungsgäste! Vorstadtbeisl Selitsch 1220 Wien, Konstanziagasse 17 – 282 32 73 www.hawaraclub.at

## BITTE GEBEN SIE DIE ZEITUNG AN INTERESSIERTE WIENERLIED-FREUNDE WEITER!

#### Juni 2021

DONNERSTAG

10. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT Musik: Franz Horacek & Herbert Schöndorfer Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour. reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,- inkl. Abendessen Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr mit Kurt Strohmer (Wiener Entertainment) Gasthaus Grabmüller

1190 Wien, Liechtenwerder Platz 3 - 369 43 32

11. TEXASSCHRAMMEL-PACKL 19.30 Uhr Heuriger Schneider-Gössl 1130 Wien, Firmiangasse 11 - 877 61 09

SONNTAG

13. SYMPHONISCHES SCHRAMMEL-18.30 Uhr QUINTETT WIEN

"Wiener Blut"

Wiener Konzerthaus, Mozartsaal 1030 Wien, Lothringerstraße 22 - 242 002

**DONNERSTAG** 

17. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19 Uhr Musik: Franz Pelz & Erich Zib Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour, reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,- inkl. Abendessen Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

SAMSTAG

19. ERINNERUNGEN AN . . . 19 Uhr "Die wilden 50er Jahre"

mit Regine Pawelka-Oskera, Margit Pregler und Gotty Beer, Natascha Rojatz (Saxophon, Klarinette), Roman Teodorowicz (Klavier) Restaurant Martinsschlössl

1180 Wien, Martinstraße 18 - 0699/11 48 38 48 Musikbeitrag: VVK Euro 15,-, AK Euro 18,-

HITSig - WITZig 19.30 Uhr

Superhits mit viel Humor

Eine sensationelle Show in einem grandiosen Ambiente mit Wolf Frank

Studio 44 der österreichischen Lotterien

1030 Wien, Rennweg 44 - 588 85 (Wien-Ticket)

DIENSTAG

22. WILD CATS Trio 19 Uhr

New Orleans Jazz Wiener Stadtbräu

1010 Wien, Graben 29a

(Zugang durch Chattanooga) - 533 50 00

KARL ZACEK & DUO FOSTEL-LECHNER 19 Uhr Heuriger Martin Sepp

1190 Wien, Cobenzlgasse 34 - 320 32 33

**DONNERSTAG** 

24. WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19 Uhr Musik: Michael Perfler & Martin Fostel Schifffahrt mit der MS Vindobona ab Schwedenplatz über Donaukanal auf die Donau und retour,

reichhaltiges Buffet (auch vegetarisch). Preis: Euro 45,- inkl. Abendessen

Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92



Alt Wiener Gastlichkeit mit reichhaltigem Buffet und Wiener Küche in behaglicher Atmosphäre

#### "TÄGLICH LIVE HEURIGENMUSIK"

Hotel und Appartments A-1130 Wien, Firmiangasse 9-11 und 18 Tel. 877 61 09 oder 877 42 76, Fax 877 61 098 Täglich ab 16 Uhr geöffnet www.schneider-goessl.at office@schneider-goessl.at

FREITAG

25. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 18 Uhr Gartenfest

Mutti - Landgasthof Aprea 2123 Schleinbach, Am Bahnhof 6 - 02245/37 40 Eintritt frei (Körberlspende)

TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr mit Kurt Strohmer (Wiener Entertainment) Gasthaus Frohes Schaffen 1210 Wien, Thayagasse 5 (Frohes-Schaffen-Weg) 292 71 85

SAMSTAG

26. HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER 15 Uhr (Feiner Wiener Musiksalon)

Gesang: Ayane Ishikawa, Michael Wagner und Michael Havlicek

Klavier und Conference: Prof. Fritz Brucker Café Zartl

1030 Wien, Rasumofskygasse 7 - 0676/550 46 87 Körberlspende ab Euro 10,- erbeten.

TRAUMMELODIEN

19 Uhr

Disnev - Musical - Film

"Wenn du dir beim Anblick eines Sternes etwas wünscht, kann es wahr werden".

Die KünstlerInnen entführen Sie in eine Welt voll Geschichten, Wunder und Wünsche.

Mit Regine Pawelka-Oskera, Margit Pregler,

Natascha Rojatz (Klarinette, Saxophon),

Roman Teodorowicz (Klavier)

Stadtamt Deutsch-Wagram

2230 Deutsch-Wagram, Bahnhofstraße 1a

0699/11 48 38 48

Musikbeitrag: VVK Euro 15,-, AK Euro 18,-

DIENSTAG

29. MUSIKANTENSTAMMTISCH FÜR ALLE INSTRUMENTE

18 Uhr

Sänger und Zuhörer sind herzlich

willkommen.

Kirchenwirt "Hausladen"

2331 Vösendorf, Ortsstraße 90 - 0699/1000 40 23 Gratisparkplätze hinter der Kirche - Eintritt frei

#### APRIL - MAI - JUNI 2021

TÄGLICH WIENER MUSIK beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL 1130 Wien, Firmiangasse 11 — 877 42 76	20 Uhr	JEDEN DONNERSTAG  DUO FADEEV-LECHNER (ab 6. Mai) "Zum Martin Sepp"  1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33	18 Uhr
JEDEN SONNTAG SCHANI-SINGER-SCHRAMMELN beim Heurigen "Zum Berger" 1190 Wien, Himmelstraße 19 – 320 58 93	17 Uhr	HEIMELIGE ZITHERMUSIK Wienerlieder, Evergreens usw. in einem Alt Wiener Gasthaus mit Tradition Gustl Bauer 1010 Wien, Drahtgasse 2 – 533 58 89	18 Uhr
WIENERLIED mit Akkordeon und Gesang Mayer am Pfarrplatz 1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87	19 Uhr	JEDEN F R E I T A G  Jeden 2. und letzten Freitag im Monat:	
MUSIKSTAMMTISCH bei "der Maly" in Grinzing mit Tommy HOJSA & Engelbert MACH	19 Uhr	RUDI KOSCHELU UND FREUNDE beim Heurigen ,,HERRGOTT AUS STA'" 19.30 Uhr 1160 Wien, Speckbachergasse 14 — 486 02 30	
und Überraschungsgästen Heuriger Maly 1190 Wien, Sandgasse 8 – 320 13 84		SCHANI-SINGER-SCHRAMMELN beim Heurigen "Zum Berger" 1190 Wien, Himmelstraße 19 – 320 58 93	17 Uhr
JEDEN MONTAG WIENERLIED mit Akkordeon und Gesang Mayer am Pfarrplatz 1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87	19 Uhr	HEIMELIGE ZITHERMUSIK Wienerlieder, Evergreens usw. in einem Alt Wiener Gasthaus mit Tradition Gustl Bauer 1010 Wien, Drahtgasse 2 – 533 58 89	18 Uhr
JEDEN DIENSTAG  DUO FOSTEL-LECHNER (ab 4. Mai) "Zum Martin Sepp"  1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33	18 Uhr	WIENER MUSIK MIT MANFRED (ab 7. Mai) "Zum Martin Sepp" 1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33	18 Uhr
JEDEN MITTWOCH D'SCHERZBUAM Heuriger Maly 1190 Wien, Sandgasse 8 – 320 13 84	19 Uhr	JEDEN SAMSTAG SCHANI-SINGER-SCHRAMMELN beim Heurigen "Zum Berger" 1190 Wien, Himmelstraße 19 – 320 58 93	17 Uhr
DUO FADEEV-LECHNER (ab 5. Mai) "Zum Martin Sepp" 1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33	18 Uhr	HEIMELIGE ZITHERMUSIK Wienerlieder, Evergreens usw. in einem Alt Wiener Gasthaus mit Tradition Gustl Bauer	18 Uhr
GÜNTER SCHNEIDER Café Bellaria 1010 Wien, Bellariastraße 6 – Telefon 0676/926 1 Eintritt frei	19 Uhr 18 39	1010 Wien, Drahtgasse 2 – 533 58 89 WIENER MUSIK MIT MANFRED (ab 8. Mai) "Zum Martin Sepp"	18 Uhr
EIN WEISER SPRUCH Es ist von großem Vorteil, die Fehler, aus denen man lernen kann, recht früh zu machen.		1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33 D'SCHERZBUAM Heuriger Maly 1190 Wien, Sandgasse 8 – 320 13 84	19 Uhr

# **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Die letzten zwölf Monate waren für mich als Künstler aufgrund der beruflich starken Corona-Beschränkungen ein Wechselbad der Gefühle und auch die Aussichten für die nächsten Monate sind bei weitem noch nicht rosig.

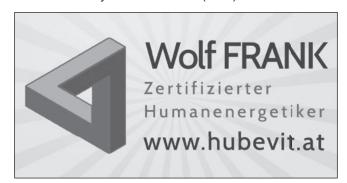
"Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen" besagt ein schönes Sprichwort.

Ich bin als unverbesserlicher Optimist und ewig positiv Denkender in einem solchen Fall immer für die Windmühlen

So habe ich auch in dieser beruflichen Krisensituation (samt gesetzlich verordneter künstlerischer Zwangspause) den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern mich mit besonderem Eifer und großer Freude ganz besonders

meiner zweiten großen Berufung gewidmet: Der Gesundheit!

Nach meinen Ausbildungen zum zertifizierten "smovey-COACH" (2014), zertifizierten "S.M.I.L.E.-Gesundheits-Coach und Finyo Head-Coach" (2017) sowie der Schu-





lung zum Covid-19-Beauftragten (2020), habe ich Ende des vergangenen Jahres die Prüfung zum zertifizierten "Mikronährstoff-Coach" mit Erfolg abgelegt und letztendlich im Jänner 2021 meine Ausbildung zum zertifizierten Humanenergetiker erfolgreich abgeschlossen!

Meine liebe Frau Michaela (die gerade die Ausbildung zur Tierenergetikerin absolviert) und ich haben ja ein ganzheitliches Gesundheitskonzept namens "HuBeVit" entwickelt, das für alle gesundheitsbewussten Menschen gedacht ist, die gesund und vital älter werden bzw. ihre Selbstheilungskräfte anregen möchten. Ein hochinteressantes Thema! Schauen Sie dazu bitte mal in unsere brandneue Webseite rein: www.hubevit.at!

Ich stehe Ihnen als Humanenergetiker mit verschiedenen Behandlungstechniken (bei diversen gesundheitlichen Problemen) oder als Mikronährstoff-Coach, der Sie gerade in der jetzigen Situation in Bezug auf die Wichtigkeit einer ausreichenden Vitalstoff-Zufuhr kompetent (und ohne Verkaufsabsichten für irgendwelche Produkte) berät, sowie mit weiteren wertvollen Gesundheits-Tipps als S.M.I.L.E.-Gesundheitscoach gerne zur Verfügung.

Wenn Sie (ob mit oder ohne gesundheitlichen Problemen) an den Themen "Gesund werden – gesund sein – gesund bleiben" interessiert sind, dann würde ich mich sehr freuen, Sie diesbezüglich beraten zu dürfen!

Das geht auch telefonisch oder online! Alle Buchungen, die mit dem Code "Wienerlied aktuell" getätigt werden, erhalten 20% Rabatt auf die Erstbehandlung! Ein ca. 15minütiges Erstgespräch ist zudem immer kostenlos!

Sie erreichen mich unter 0660/60 545 60 oder per e-mail unter wolf.frank@hubevit.at. Ich freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Alles Liebe und viel Gesundheit wünscht Ihnen herzlichst Ihr Wolf FRANK

## **CD-Präsentation**

Der Gesang hat Tini Kainrath schon in viele Ecken der österreichischen Musik begleitet. Legendär, ihre Auftritte als Rockröhre der Hallucination Company oder mit The Rounder Girls bis hinauf zum Song Contest. Und ganz nebenbei hat sie dabei mitgewirkt, die Bundeshymne richtigzustellen.



Peter Havliceks musikalischer Pfad war nicht weniger weit. Ausgebildet von Harry Pep 1, einem der Wildesten an der Gitarre, stand er Saite an Saite mit so verschiedenen hiesigen Größen auf der Bühne wie André Heller, Michael Heltau, Hansi Lang oder Trude Mally.

Eigentlich klar, dass sich die Wege der Sängerin und des Gitarristen kreuzen würden. Und das passierte mit keinen Geringeren als Karl Hodina und Willi Resetarits.

Durch ihre breitgefächerten musikalischen Vorlieben hat sich eine eigenwillige Auswahl an Stücken ergeben, die versucht, die ruhige und zurückgezogene Stimmung unserer Zeit einzufangen. Die Aufnahmen sind sehr reduziert gehalten, nur ein bis zwei Stimmen und Kontragitarre, aufgenommen im Homestudio bei Peter Havlicek. Bei vier Stücken werden sie unterstützt durch Bertl Mayer (Mundharmonika), Nikolai Tunkowitsch (Violine) und Otto Lechner (Ziehharmonika), aufgenommen im Bockkeller.

Tini Kainrath entdeckt nicht nur die Altwiener Kunst des Dudelns für sich, sondern verwendet auf dieser CD die Sprache des Wiener Dialekts, um dem Publikum noch näher zu kommen.

Peter Havlicek faszinieren weiterhin die vielen neuen Möglichkeiten, die Wiener Kontragitarre mit anderen Musikstilen bekannt zu machen. Das geschieht auch auf dieser CD mit Leidenschaft.

"Wia a rode Rosn" zieht die Zuhörer in ihren Bann, innig und intim.

#### Liedtitel:

- 1. I woa amoi bei an Freind, 2. Es ist kompliziert,
- 3. Wia a rode Rosn, 4. Na bumm, 5. Alanech fia dii,
- 6. Halleluja, 7. Schwestern Faux-Pas, 8. Mei Herz,
- 9. Tabebuia, 10. Is scho wieda ana deppat wurn,
- 11. Ane von der Wäsch, 12. Wean du bist a Taschnfeitl,
- 13. Bradnsee, 14. Wia tiaf is die Donau,
- 15. John Anderson, 16. Leicht dei Liacht,
- 17. I hob gschwärmt

Beziehen kann man die CD bei:

https://www.peterhavlicek.at/shop/wia-a-rode-rosn-cd

# Mein sehr persönlicher Nachruf für Hedy Slunecko-Kaderka

Eigentlich kannten wir uns noch gar nicht so lange. Es muss im Herbst 2016 gewesen sein, als ich Fragen zu einem Kaderka-Lied für meine jährliche Musikveranstaltung "Wiener Schmählausch" hatte. Mein Freund Hansi Ecker empfahl mir, direkt bei Hedy, seiner Tochter nachzufragen, die "eine besonders Liebe ist." Dass sie eine besonders Liebe ist, konnte ich persönlich in etlichen Treffen und unzähligen Telefonaten selbst feststellen. Denn schon nach dem ersten Telefonat war die berühmte Wellenlänge zweier Selenverwandter zu spüren. Wir telefonierten unbekannterweise "a scheens Randl" wie zwei altbekannte Freunde, die sich nach Jahren wiedergefunden hatten. Es sollte nicht der letzte Kontakt bleiben. Hedys waschechter "Weana Hamua" machten die Gespräche für mich zu etwas besonderem. Auch später, als es gesundheitlich wenig für sie zum Lachen gab, war keine Jammerei von ihr zu hören.



Immer nur Positives. "Es wir schon besser werden! Ich lasse mich nicht unterkriegen!"

Immer wieder habe ich sie zu meinen Veranstaltungen eingeladen. Sie meinte: "Lieber Karli, ich werde so oft eingeladen, da wären die anderen sehr beleidigt, wenn ich nur zu dir kommen würde. Aber mehrere Veranstaltungen sind für mich einfach zu anstrengend." Einmal hat sich Hedy doch aufgerafft, um bei einer der "Schmählauschen" dabei zu sein. Sie hat sich sehr gefreut, etliche Lieder von ihrem Papa auf der Bühne des Schutzhauses Schmelz zu hören zu bekommen. Da durften unter anderem keinesfalls meine Lieblingslieder "Der Dornbacher Pfarrer steckt aus" und "Das Glaserl mit an Henkel" fehlen. Unser beider Favorit war meine Interpretation von "Suachst an Zwiefel, findst

an Knofel". Ein Lied, dass mir sehr zu Herzen geht. Frag mich nicht warum, es war eben so.

Was viele Wienerlied-Kollegen bestimmt noch wissen, ist, dass Hedy dutzende Male die Wienerliedveranstaltung "Kommt's auf d' Schmelz" im gleichen Schutzhaus organisiert hat. Ihrer Papa Werke zum Gedenken, aber auch um das Wienerlied allgemein hochleben zu lassen. Auch die Plattform für Wienerlied-Veranstaltungen www.daswienerlied.at hat sie fast bis zuletzt noch mitgestaltet. Eine Plattform, wo sich jeder Wienerlied-Künstler mit seinen Veranstaltungen kostenlos nach wie vor eintragen kann. Als es ihr zu viel wurde, hat sie diese Aufgabe an Erich und Marion Zib übertragen, mit denen ihre Liebe zum Wienerlied weiterleben wird. Sie war bis zuletzt auch in der Redaktion des Wienerlied-Boten "Der liebe Augustin" in dem sie regelmäßig Berichte von Wienerlied-Veranstaltungen, besonders liebevoll kommentierte. Sie war eine "Grand Dame" und quicklebendig bis zuletzt.

Hedy hat zusätzlich die umfangreiche Sammlung des Schaffens ihres Herrn Papa verwaltet und mir die Genehmigung gegeben, Texte und Karikaturen von Papa Josef Kaderka in meinem Mundart-Buch "Wiener Schmählauscherein" zu verwenden. Selbst hat sie sich mit einem Gedicht und einem Nachwort in das Buch eingebracht. Bei der Buchpräsentation im Schutzhaus Schmelz war sie im Herbst 2019 letztmalig mein Ehrengast, bevor ihr schmerzhaftes Leiden mehr und mehr die Überhand bekommen hat. Ich habe sie zuletzt im Sommer kurz besucht. Sie präsentierte sich schlank und gutgelaunt. Den Dauerschmerz hat sie wie immer perfekt versteckt.

"Was soll ich viel jammern, jeden Tag Arzt-Termine, weißt was, reden wir lieber von dir", war zumeist die Antwort auf mein automatisches: "Wie geht es dir?" Meine G'schichteln vom Beruf als fahnenhafter Maskenproduzent, künstlerischen Plänen und vorgetragenen Ausschnitte aus meinem geplanten Kabarett-Programm, hat sie mit großem Interesse und liebenswürdig – wohlwollend kommentiert. Bei dem einen oder anderen Zores hat sie sich stets auf meine Seite geschlagen und genau wie ich, die Schuld bei den jeweilig anderen festgestellt. So sehr, dass ich die Opposition zu mir selbst machen musste! Dabei aber konnte ich sie ausnahmslos nicht überzeugen, sie war da stets statt mir meiner Meinung!

Meine Versuche, sie von Ihren Schmerzen abzulenken, scheinen zumindest kurzfristig bei den Telefonaten funktioniert zu haben. In ihren Erwiderungen war der unverkennbare, "Original Wiener Hamua" zu bemerken, der mich angespornt hat, mit ihr "Schmäh zu führen". In ihren letzten Wochen übersiedelte sie nahtlos vom "Hanusch" in "Betreutes Wohnen der Gemeinde Wien", von ihrem geliebten Ottakring nach Döbling. Wenige Tage bevor sie diese Welt verlassen hat, haben wir noch "schmähtandelt". Für ein letztes "Pfiat euch Gott" war ihr keine Zeit mehr beschieden.

Liebe Hedy, ich wünsche dir von Herzen den ewigen Frieden in einem Himmel voller Schrammelgeigen, inmitten deiner Lieben.

Liebe Hedy, in meinem Herzen und den Gedanken lebst du quietschlebendig weiter, dein Selenfreund Karli T.

> BESUCHEN SIE UNSERE VIELEN VERANSTALTUNGEN und geben Sie sich bitte, als von "WIENERLIED AKTUELL"

kommend, zu erkennen.

## **Eine Hymne für Floridsdorf**

Auch in diesen (nicht nur für Künstler) schwierigen Zeiten gab es wieder ein schönes Erfolgserlebnis für einige Mitglieder des Kulturvereins "Echt Wien". Und wieder ging es um eine Hymne für einen Wiener Bezirk. Wie das? Nun, nach der Hymne für Ottakring ("Stolz auf Ottakring" von Blaboll/Trientbacher, Artikel in der Nummer 114 von "Wienerlied aktuell") bat der Bezirksvorsteher des 22. Bezirks, Georg Papai, Gerhard Blaboll und Damenspitz (Andrea Schlor und Saskia Fanta) zum Gespräch.



Saskia Fanta, Georg Papai, Andrea Schlor, Gerhard Blaboll

Zur großen Überraschung der Gäste eröffnete er ihnen Anfang September 2020 gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kulturkommission, Kurt Schmidt, dass sich Floridsdorf anstelle der bisherigen, etwas veralteten Hymne eine neue wünsche: Eine Hymne, die das Lebensgefühl, die Modernität, die Vielfalt und die Tradition des Bezirks in schwungvoller und doch hymnenartiger Weise darstellen sollte. Eine Herausforderung, sowohl aus textlicher wie aus musikalischer Sicht, das war Georg Papai und Kurt Schmidt schon klar. Und weil die Künstler diesen Auftrag so offen und ernsthaft annahmen, folgte noch ein weiterer Wunsch: Die neue Hymne sollte noch im Herbst 2020 im Haus der Begegnung oder im Amtshaus vorgestellt werden. Dass aus Covid-Gründen daraus vorläufig nichts werden würde, konnte man zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehen

Das bewährte Team Blaboll/Schlor machte sich unverzüglich ans Werk und nur drei Wochen später nahmen "Damenspitz" das Lied "Floridsdorf" im Studio von Peter Strutzenberger auf. Das Ergebnis überzeugte die Auftraggeber so sehr, dass sie sich zusätzlich ein Video mit der Hymne wünschten, und zwar ebenfalls möglichst zeitgleich mit der geplanten Präsentation. Nun trat Andreas Reisenbauer mit seinem Team auf den Plan: Mit "Damenspitz" und Gerhard Blaboll drehten er und Alexander Bachmeier ein Video im Mautner Schlössl, dem Floridsdorfer Bezirksmuseum und in Jedlersdorf beim Heurigen Christ. Hier wie dort ließen es sich die Hausherren nicht nehmen, fürs Video beim Refrain mitzusingen. Die letzte Strophe wurde dann bei gerösteter Leber im Schlemmer-Eck Stix auf der Prager Straße aufgenommen.

Und das Ergebnis? Nun, das kann sich sehen lassen: https://www.youtube.com/watch?v=Hr4hlJkDXrc. Über dreitausend Klicks auf Youtube sprechen eine deutliche Sprache: Floridsdorf hat eine neue Hymne und ist stolz darauf! Und wir, der Kulturverein "Echt Wien" ebenfalls!

Übrigens: Es tut sich mit Blaboll, "Damenspitz" und Floridsdorf gerade noch einiges, aber das wollen wir jetzt noch nicht verraten. Wir sind ja nicht abergläubisch, aber man kann ja nicht wissen. Daher: unberufen, toi toi toi! Gertraud Wehofer (Obfrau), Foto: BV Floridsdorf

#### **FLORIDSDORF**

Wer frågt, wo Wien sei Zentrum håt, der liegt oft knåpp daneb'n. Des Zentrum liegt in Floridsdorf! Des håt si so ergeb'n:

Von uns aus geht's direkt nåch Brünn, nach Prag und ins Mårchfeld und in die Innenstadt von Wien, in der die Donau fehlt.

Floridsdorf, du bist a G'fühl, des i auf ewig für mi will. Bist voller Leben und voll Schwung, bleibst im Herzen jung.

Då bist idyllisch und diskret, und dort a hektischer Magnet. Großstadtleben und doch Dorf, des is Floridsdorf!

So vieles gibt's in Floridsdorf, des eh fåst jeder kennt: Die Heurigen und Wirten san beliebt und höchst präsent.

Die Siedlungen und Höfe, die unendliche Natur, die Firmen, G'schäften, HdB, die Märkte, die Kultur.

Floridsdorf, du bist a G'fühl . . .

Des Floridsdorfer Zentrum is der Floridsdorfer Spitz. Viel Schätten ist dort, geb i zua, net gråd bei d' Bankerlsitz'.

Doch rundherum, då tobt der Bär, wenn ma des sågen dårf. Bei uns is ständig etwås los, bei uns in Floridsdorf. Floridsdorf, du bist a G'fühl . . .

Gerti Straka-Wasservogel

#### WÅS DÅNN WÄR'

Jå, a klans Vogerl, des war' i so gern, fliagat gschwind hin zu dir, wånn du täts rearn. Singat a Liadl, war' s' Herzerl dir schwer, bis d' wieder låchn tätst.
Jå, wånn i a Vogerl wär'.
Hui di di ridio, . . .

Wånn i a Maulwurf war', des tät ma taugn, gråbert an Gång zu dir, fest zua die Augn. Miassast im finstern Gwölb', wünschert ma's sehr, mei schwårzes Pelzerl krauln, Jå, wånn i a Maulwurf wär'. Hui di di ridio. . . .

War' i a Fischerl, des war' aa net schlecht, schwimmert im Bacherl drin, des war' ma recht. Kummat im Donaustrom, mit ihm ins Meer, dort tätst mi aussezahn, jå, wånn i a Fischerl wär'. Hui di di ridio, . . .

Åber a Kråpfn, der möchte i net sein, essast zur Jausn mi, oder zum Wein, g'schwind hätt'st mi åbeg'schluckt, hätt'st mi verdruckt, liegert im Magn dir schwar, jå, wånn i a Krapfn war. Hui di di ridio, . . .

## **Robert Posch**

Fünf Vorstandsmitglieder der Wienerliedvereinigung Robert Posch begehen heuer runde und halbrunde Geburtstage: Wolf Aurich und Marianne Jarosch werden 80, Prof. Marika Sobotka 75, Herbert Richter 70 und Helga Kohl 60 Jahre alt bzw. jung.



WOLF AURICH, der am 18. März 1941 in Belgien geboren wurde, begann in der Schlagerszene und arbeitete sich über die Anfänge im Chor des Badener Stadttheaters zu einem vielgefeierten Operettenbuffo, Sänger, Schauspieler, Regisseur und Operettenspielleiter empor. Schon immer hatte er aber ein Herz fürs Wienerlied und tritt seit Jahrzehnten bei zahlreichen Wienerlied-Veranstaltungen mit großem Erfolg auf.



MARIANNE JAROSCH, die am 7. Juli 1941 im Burgenland das Licht der Welt erblickte, ist zwar mit einer schönen Gesangsstimme gesegnet, die sie auch hin und wieder erklingen lässt, hat sich aber dennoch mehr der Vereins-

arbeit verschrieben und ist an der Seite ihres Mannes Kurt Jarosch (Vizeobmann) seit vielen, vielen Jahren ein wichtige Stütze und so etwas wie die "Mama" des Vereins.



PROF. MARIKA SOBOTKA, die am 1. April 1946 in Griechenland die Bühne des Lebens betrat, feierte u. a. mit ihrem Ex-Mann Herbert Sobotka als Buffo-Pärchen beachtliche Erfolge, bevor sie sich endgültig dem Wienerlied verschrieb. Mittlerweile ist sie ein fixer Bestandteil der Wienerlied-Szene und begeistert nach wie vor ihr Publikum. Sobotka und Aurich sind bereits seit längerem wertvolle Mitglieder im Vorstand der Vereinigung.



**HELGA KOHL**, die am 19. Jänner 1961 in Wien geboren wurde und **HERBERT RICHTER**, der am 5. April 1951 ebenda das Licht der Welt erblickte, verstärken das Vor-



standsteam zwar erst seit drei Jahren, sind aber bereits bestens in die sehr familiäre Gemeinschaft der Wienerliedvereinigung Robert Posch hineingewachsen, worüber wir sehr glücklich sind.

Sowohl Kohl als auch Richter erfreuen das Wienerlied-Publikum bereits seit vielen Jahren mit liebevoll vorgetragenen Liedern aus Operette, Schlager und natürlich dem unerschöpflichen Repertoire der Wiener Musik.

Eigentlich hätten diese fünf besonderen Geburtstage im April und Mai im Rahmen von Ehrennachmittagen gefeiert werden sollen, aber leider hat uns auch hier die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aufgeschoben ist aber bekanntlich nicht aufgehoben und so werden die Feierlichkeiten im Herbst umso stimmungsvoller nachgeholt. Möge es dann hoffentlich wieder erlaubt sein – wir hoffen und beten!

Obmann Wolf FRANK und der Rest des Vorstandes gratulieren an dieser Stelle unseren fünf Jubilaren von ganzem Herzen und sagen ebenso herzlich DANKESCHÖN für die ehrenamtliche Mitwirkung im Verein!

Bleibt uns bitte noch lange gesund erhalten – mögen uns noch viele gemeinsame Jahre im Bemühen um das wertvolle Kulturgut Wienerlied beschieden sein.

# Symphonisches Schrammelquintett Wien: Vorschau

Liebe Schrammelfreunde!

Die Coronazeit macht uns alle das Leben schwer. Umso erfreulicher, wenn es gelingt, einige Konzerte dennoch durchführen zu dürfen.

Bis zum heutigen Stand ist das nächste Konzert möglich. Mit dem Motto dieses Abends begeben wir uns in die Vororte des damaligen Wiens. Interessant war die moralische



#### Tel.: 01/688 71 06 www.werkelmann.at

Täglich geöffnet

Mo. - Fr. ab 11 Uhr · Samstag, Sonn- u. Feiertag ab 9 Uhr

#### Der Heurige im Böhmischen Prater

Unser Speisen-Sortiment reicht von Wiener Klassikern über Böhmische Spezialitäten bis hin zu hausgemachten Süßspeisen.

Das Duo Smetana-Gerstberger unterhält sie jeden zweiten Donnerstag des Monats ab 18.30 Uhr mit Wienermusik

Außerdem finden immer wieder diverse Musik-Veranstaltungen wie z. B. Original-Blasmusik am Wochenende statt.

Und dann gibt es noch Drehorgel-Festivals und geführte Museums-Besichtigungen.



Einstellung der Wiener zu der Art der Unterhaltung, die damals geboten wurde. Beobachter haben das für ziemlich bedenklich befunden. Kommen Sie und urteilen Sie selbst.

Ihr Beitrag zum Erfolg ist natürlich möglich. Bringen Sie gute Laune und Ihre Freunde mit. Darüber freut sich das "Symphonische Schrammelquintett Wien".

Unsere nächsten Konzerte: 7. April, 16. Mai und 13. Juni. Die neue CD ist fertig und wird zum Konzert mitgebracht.

Sie können aber auch welche bestellen bei:

Prof. Peter Hirschfeld - p.hirschfeld@aon.at

Einfach per Mail mit Ihrer Adresse bestellen. Die CD kommt per Post, Betrag bitte auf beiliegende Kontonummer überweisen.

Preis pro CD Euro 17,- + Euro 4,- Versandspesen.

Hörproprobe unserer CD's:

www.symphonisches-schrammelquintett-wien.at

## **Oskar Kainz**

### 45 Jahre Bühne für ein Wiener Original. Am 18. April feiert der Entertainer seinen 70. Geburtstag.

Er bringt die Leute zum Weinen und zum Lachen. Singen ist für ihn die schönste Nebensache der Welt. Mit Oskar Kainz verbindet man echte urige Unterhaltung und Wiener Musik. Berühmt sind seine Hans-Moser-Parodien, er interpretiert aber auch Evergreens und unterhält als Conférencier.



Seit 45 Jahren steht der überzeugte Floridsdorfer auf der Bühne. Sein Förderer war unter anderen die TV-Legende Heinz Conrads. Kainz besang damals LP's, Singles und Musikkassetten, in einer Zeit, in der die Gemütlichkeit und der Wiener Heurige einen besonders hohen Stellwert hatten. Dass die Wiener Musik heute nicht mehr in demselben Ausmaß im Fernsehen oder Hörfunk präsent ist, schmerzt Oskar Kainz sehr. "Auch beim Heurigen setzt man sich nimmer z'amm, dabei ist a richtige Hetz die beste Medizin gegen das Krank- und Altwerden", ist er überzeugt. Seit Jahren setzt er sich für den Nachwuchs ein und betätigt sich nebenbei auch als Manager. Er wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt etwa das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien oder die Robert-Stolz-Medaille. Seine unzähligen Fernsehauftritte wie bei Heinz Conrads, Willkommen Österreich, Thema, Am Schauplatz oder bei den Löwingers sind legendär: In seiner langen Karriere hat er schon Tausende nationale und internationale prominente Persönlichkeiten kennengelernt, darunter Boris Becker, Anna Netrebko, Bud Spencer, Peter Alexander, Heino, Peter Ustinov oder Christiane Hörbiger. Bei vielen Wohltätigkeitsveranstaltungen zeigte er Menschlichkeit und präsentiert ehrenamtlich etwa für Obdachlose volkstümliche, wienerische Programme. Der Allrounder-Entertainer Kainz hat immer hart gearbeitet, als Bügler und beim Billa, er hat viele Höhen und Tiefen überstanden. Trotz einiger Neider darf er nun dank Fleiß, Ausdauer und Hartnäckigkeit sein 45-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Er ist dabei immer bescheiden geblieben und lebt bis heute in seiner 27m2-Gemeindewohnung in Jedlersdorf. "Man könnte sagen, wenn ich einmal nach Purkersdorf fahre, habe ich schon Heimweh nach Wien", formuliert er.

Charly Derb

## **Covid 19**

Corona - so haast de 19er Pandemie Wenn de sich wer eizieagt - daun is er glei hi Brauchst nur s foische Oita Und a klans Gesundheitsproblem Dann is gaunz sche noh - des Ende vom Lem De Politiker haum gmerkt Dass vüle deppat san

Dass vüle deppat san
Eingsperrt haums ned nur de
Sondern uns olle daham
Wos mis Diszipliniorten dazus se

Wos mia Disziplinierten dazua sogn Hod de aundan Deppn ned krotzt So san de Zwanziga Jaoa für olle vapotzt

Reisen und Feiern des güt ois vakehrt Wia in früherer Zeit haasts: Zurück an den Herd

Wos neich dabei is Des güt ned nur für de Fraun Des güt a für Männa Die jetzt deppad schaun

Daham bei da Oidn Glei vierazwanzg Stund Wer kaun des aushoidn Des klingt goa ned gsund

Drum gibt's sovü Dode Mit Corona ois Grund Daham pickn und ned fuat geh Do kummst leicht aum Hund



Bitte beachten Sie den
Redaktionsschluss (vorletzte Seite unten).
Nach diesem Termin einlangende
Manuskripte können a u s n a h m s l o s
nicht berücksichtigt werden!



# Das Wiener Lied"

Vereinigung von Komponisten, Autoren, Interpreten und Freunden des Wienerliedes

Obmann: Leopold Heider

Wien, im April 2021

Liebe Mitglieder und Freunde,

im Namen des Vorstands der Vereinigung möchte ich mich für die vielen Anfragen, wie es mit unserer Vereinigung weitergeht, herzlich bedanken und nur eines sagen:

### "I hab ka Angst ums Weana Liad"

Zwar muss ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt mitteilen, dass es für das heurige Frühjahr leider noch immer keine Vorplanung für Veranstaltungen gibt. Leider lässt uns die derzeitige Covid-Situation keine andere Wahl. Ich hoffe, dass ich Ihnen ab 5. September 2021 wieder musikalische Nachmittage beim "Wiener Lied" anbieten kann.

Herzliche Grüße und noch etwas, .....g`sund bleiben!

Ihr Obmann

Leopold Heider

Gefördert durch:



## Kreativität in Zeiten von Corona

Die Corona-Pandemie hat bekanntlich das öffentliche Leben für einige Monate komplett lahmgelegt. Die Wirtschaft leidet, die Gesellschaft ist verunsichert. Das Virus bestimmt unseren Alltag, beeinflusst unser Verhalten und dominiert die Medien. Auch die gesamte Unterhaltungsszene war und ist bis dato von dieser Zwangspause betroffen. Die Maßnahmen gegen das Coronavirus haben dafür gesorgt, dass sämtliche Veranstaltungen absolut unmöglich waren und zahlreiche Konzerte abgesagt werden mussten.



Fredi Gradinger und Franz Horacek bei Aufnahmen im Studio von Martin Fostel

Die wirtschaftliche Lage, sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen am österreichischen Musikarbeitsmarkt während der andauernden Corona-Krise, sind für alle Musikschaffenden und MusikerInnen desaströs.

In den vergangenen Monaten in denen sich das Coronavirus ausgebreitet hat, sind unsere unterschiedlichsten Lebenswerte deutlich kleiner geworden. Das Arbeiten von zuhause aus ist nicht mehr die Ausnahme, sondern zur neuen Normalität geworden. Geschäfts- und Urlaubsreisen, welche früher alltäglich waren, gibt es nicht mehr. Freunde treffen, zu geselligen Musikabenden und in unsere Lieblingslokale gehen, die Familie besuchen – die Liste der Dinge, die wir zurzeit (noch) nicht machen können, ist endlos. Jeder Tag fühlt sich gleich an und der Mangel an Neuem in unserem Corona-Alltag kann sich allgemein betrachtet mitunter negativ auf unsere Kreativität auswirken. Jedoch Kreativität wird oft gesteigert, wenn wir neuen Situationen ausgesetzt sind.

Zahlreiche Künstler haben mit kreativem Wirken dennoch Möglichkeiten gefunden, ihre Fans mit neuem Material zu versorgen. Während der Maßnahmen gegen das Coronavirus sind wir alle dazu gezwungen, unseren Alltag in den eigenen vier Wänden zu bestreiten. Das tun manche, indem sie die derzeitige Situation künstlerisch verarbeiten. Auch einige Proponenten der Wienerliedszene haben die Not der Corona-Krise zur Tugend gemacht und waren wirklich sehr kreativ.

So haben etwa Rudi Koschelu und Gerhard Heger gemeinsam viele neue Lieder geschrieben und in den letzten Wochen für einen neuen Tonträger im Tonstudio eingespielt.

Aber auch Michael Perfler hat ein neues spannendes CD-Projekt gestartet. In den Monaten der Coronapandemie hat er wundervolle Texte verfasst – teils traditionell betont, teils stimmungsvolle und fröhliche Lieder ge-



Bertl Mayer spielt einen Mundharmonika-Teil ein

schrieben, aber auch Lieder, die zum Nachdenken anregen. Vertont wurden diese Texte natürlich von Künstlern der Szene. So komponierten etwa Herbert Bäuml, Fredi Gradinger, Engelbert Mach und Herbert Schöndorfer jeweils die Musik dazu. Aufgenommen wurde diese CD im Tonstudio von Martin Fostel, der selbst auch einige Titel eingespielt hat. Die Musikstücke wurden in den unterschiedlichsten Besetzungen eingespielt, was das Musikerlebnis für den Konsumenten deutlich erhöhen wird. Soviel darf verraten werden: Ein sehr spannendes Projekt mit wirklich großartiger Musik wartet auf Veröffentlichung! Jetzt fehlt nur noch die letzte Hürde, nämlich die Gelegenheit, dass die unterschiedlichsten CD-Produktionen präsentiert werden dürfen!

**Engelbert Mach** 



Michael Perfler

# Prof. Marika Sobotka hat einen "Halbrunden"

Einen halbrunden Geburtstag nämlich, und zwar den 75sten. Was man ihr aber überhaupt nicht ansieht. In dieser unserer Zeitung wurde schon oft über die liebenswürdige Sängerin berichtet und das soll hier nicht alles wiederholt werden.



Eigentlich hat sie ihre Karriere im Operetten-Fach begonnen. Zum Wienerlied kam sie über das von ihr und ihrem ersten Gatten Herbert gepachtete Lokal "Helenenhütte" wo sich die Größen der Wienerlied-Szene gerne trafen. Im Duo mit Herbert Sobotka und später als Solokünstlerin eroberte sie die Herzen des Publikums, welches ihr bis heute treu geblieben ist.

Privat hatte Marika in den letzten Jahren einiges zu verkraften. 2019 verstarb nach 15 Jahren Ehe ihr zweiter Mann Wolfgang Beck und sie übersiedelte vom Alsergrund nach Floridsdorf, wo sie sich inzwischen gut eingelebt hat. Auch gesundheitlich hatte sie in den letzten Jahren einige Probleme, aber es geht ihr schon wieder gut.

Alle Fans, Freunde und Bekannte warten schon sehnsüchtig, bis sie sie wieder auf der Bühne sehen und hören können. Und selbstverständlich schicken wir im Namen all dieser die allerbesten Geburtstagswünsche.

Herzlichst Dein Freund Gerhard Greisinger und die Redaktion von "Wienerlied aktuell".

# Inserieren in unserer Zeitung Gringt Erfolg!

## **Die Wirtin vom Liebhartstal**

Am 30. Mai 1996, also vor 25 Jahren, verstarb eine der letzten Wiener Originale, die **Anny Demuth**. Ihr Wirtshaus "Zum alten Drahrer" war eine wahre Heimstätte des Wienerliedes. In bis zu drei Gasträumen gleichzeitig wurde am dritten Montag jeden Monats Musik gemacht. Nahezu alle



Künstlerinnen und Musiker der Wienerlied-Szene traten hier auf und das Stammpublikum liebte sie.

Anny Demuth wurde am 20. Juli 1931 geboren. Hauptsächlich wuchs sie bei den Großeltern auf, denen das Lokal, welches seit 1882 in Familienbesitz war, in Ottakring in der Gallizinstraße gehörte.

Schon mit sieben Jahren arbeitete sie im Weingarten der Familie mit. Um das verdiente Geld ging sie auf den Eislaufplatz visasvis vom Bockkeller und lernte dort Eistanzen. Aber sie hat immer im Familienbetrieb gearbeitet. Ob im Gemüsegarten, im Weinberg oder im Lokal. Dass sie immer Wirtin werden wollte, hat ihren Opa seht gefreut.

Und sie ist Wirtin geworden. Und was für eine. Ihre Stammgäste waren begeistert, wenn sie mit ihrer rauchigen dunklen Stimme, begleitet von ihrem Gatten oder vom Pepi Matauschek am Akkordeon alte Wienerlieder gesungen hat. Und, wie sie selber gesagt hat, nur ganz alte Wienerlieder.

Die Anny, welche als eine der ersten Frauen in Wien ein Motorrad besaß, war resolut und gar nicht zimperlich. Auf Sauberkeit bedacht, musste sich so mancher etwas anhören, wenn er einen Zigarettenstummel im Lokal auf den Boden warf. Auch Prominente aus Politik und Kunst, die bei der Anny aus und ein gingen, wurden nicht verschont.

Die, die Gäste bei ihr waren, schwärmen heute noch von den Abenden im gelbweißen Biedermeierhaus im Liebhartstal und von der Anny Demuth, der "Wirtin vom Liebhartstal".

Gerhard Greisinger

#### **EIN WEISER SPRUCH**

Ein Dummkopf findet immer einen, der noch dümmer ist, der ihn bewundert.

## Eine neue Heimstätte für den



Der aus der Wienerlied-Szene nicht wegzudenkende HawaraKlub schließt nach 19 erfolgreichen Jahren auf der Wasserwiese seine Pforten, um im traditionellen "Vorstadtbeisl Selitsch" ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Der Erfinder, Gründer und Frontman Kurt Strohmer wird weitgehend alle Traditionen beibehalten und man darf sich somit auf Herbert Schöndorfer und Franz Horacek als seine Stamm-Hawara-Musiker freuen.

Das musikalische Programm wird sich wie gewohnt aus Wienerlied und Wiener Schmäh zusammensetzen, das für drei Stunden die Sorgen des Alltags vergessen lässt.

"Die Wiener Tradition darf und wird nicht aussterben,solange wir bereit sind, Gemütlichkeit und Geselligkeit anzunehmen und zu leben" so der Entertainer Kurt Strohmer.

Auf die Frage, warum die Wahl der neuen Heimstätte auf das "Vorstadtbeisl Selitsch" gefallen ist, stellt er nur die Gegenfrage: "Schon einmal hier zu Gast gewesen?"

Der HawaraKlub wechselte nicht nur den Spielort und den Buchstaben "C" auf "K" im Namen, sondern auch den Spieltag: ab sofort ist Mittwoch HawaraTag. Selbstverständlich werden alle vorgeschriebenen Hygiene-Richtlinien und Covid-Maßnahmen eingehalten.

Bei freiem Eintritt ist ab 18 Uhr Einlass, um in aller Ruhe die Gastlichkeit und Kulinarik des Hauses genießen zu

können. Die Show beginnt traditionell um 19.30 Uhr und wird in zwei Teilen abgehalten. Es ist unbedingt notwendig, telefonisch seinen Platz zu reservieren.

Vorstadtbeisl Selitsch, 1220 Wien, Konstanziagasse 17

Reservierung: 282 32 73

www.kurtstrohmer.at, www.hawaraklub.at

Fritz Laha

#### SO EIN TAG ...

Blauer Himmel, weißer Schnee.

Zwoa Brettln, . . .

Ich komme mit dem Bus,

vor mir strömen ca. 1000 mit Ski oder Snowboard bewaffnete Vermummte zur Gondel.

Ich komme mit dem Auto,

der erste freie Platz ist ca. 500 m entfernt,

vor mir strömen . . .

Habe ich vergessen, meine Zehennägel zu schneiden?

Wachsen die Füße noch in meinem Alter?

Sind die Skischuhe eingegangen?

Es ist zwar eisig kalt,

aber geschützt durch die vielen Gleichgesinnten um mich herum, vergehen die 40 Minuten,

die ich bis zur Liftkassa benötige wie im Flug.

Die Preise erinnern mich an den Leasingvertrag,

den ich vergangene Woche für mein neues Auto abgeschlossen habe.

Kann man eine Tageskarte auch auf Raten zahlen? In der Gondel kommt Freude auf,

eine tolle Blondine wird durch mich hindurchgedrückt, leider auch die Stahlkanten ihrer Ski.

Ich schaffe den Ausstieg, ohne niedergetrampelt zu werden.

Ich spüre dichten Schneefall auf meiner Haut.

Sehen kann ich ihn nicht, dafür ist der Nebel zu dicht.

Ein Glückstag für einen echten Wintersportler.

#### **EIN G'SCHEITER SPRUCH**

Lieber eine Glatze als überhaupt keine Haare.

ZUSCHRIFTEN
an die Redaktion:
WILLI KOLLEGER

1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20
Telefon 713 02 32
e-mail: office@der-liebe-augustin.at

<del>}</del>

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe

Juli - September 2021
10. Juni 2021
Die Zeitung erscheint am
30. Juni 2021

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins "Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes". Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand der Vereines "Der liebe Augustin": Obmann: Willi Kolleger - Schriftführer: Kurt Jarosch - 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Prof. Gerhard Track, Renate Lechner und Hans Kührer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

DER LIEBE AUGUSTIN - Verein zur Förderung des Wienerliedes. - Redaktion: Gerhard Greisinger und Willi Kolleger, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, e-mail: office@der-liebe-augustin.at.



NEUR WIENERSCH - WIITAG - WÜRAG

14. APRIL 05. MAI 09. JUNI 07. JULI O1. SEPTEMBER O6. OKTOBER O3. NOVEMBER

